



2.Liga 2015/2016



Läderach Weibel



- Vorrundenberichte Teams
- Treffen der 70-er Teams
- Saujasset-Jubiläum

Dürre Zytig ^{2/2015}

Läderach Weibel





Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun

☎ 033 336 60 04 WWW.veloschneiter.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

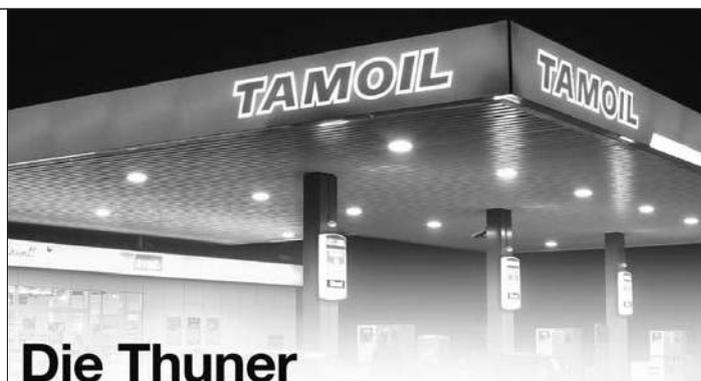
Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertretungen:

VILLIGER
SPECIALIZED

ARROW
AARIOS

COLNAGO
LEGGERO



**Die Thuner
TAMOIL-Shop-Tankstellen
heissen Sie willkommen!**

Gwatt, Spiezstrasse 76

Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38

Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder
tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00



ENERGY FOR LIFE



Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler

Mit rund 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfreute sich der 30. FC Dürrenast Saujass wiederum grosser Beliebtheit. Nach einem feinen Nachtessen spielten wir mit unseren zugelosten Jasspartnern. Zufriedene Gesichter trugen nach Mitternacht stolz ihre Preise nach Hause. Dies nur ein Beispiel, was den FC Dürrenast ausmacht. Seit 30 Jahren engagiert sich ein Team um Peter Gerber freiwillig und organisiert diesen Anlass. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Peter und all seinen Helfern für den tollen Einsatz.

Seit Jahren engagieren sich Personen als Funktionäre, Vereinsleitungsmitglieder, Trainer, Spieler, Helfer, Fahrer, Zuschauer, gute Seelen im Hintergrund, gute Seelen im Vordergrund, Eltern, Pfleger usw. usw. Auch ihnen danke ich im Namen der Vereinsleitung herzlich für ihre Hilfe und ihre Arbeit im 2015.

Auch wenn derzeit (Beginn November) die Temperaturen mit 17 Grad nicht ganz einem kalt-nassen Herbst entsprechen, nähert sich das Jahresende in rasantem Tempo. Auf dem Rasen im Lachen ist es ruhiger geworden. Nicht so im Clubhaus. Durch unsere Zusammenarbeit mit Wacker Thun wird auch in diesem Jahr noch mancher Gast nach einem Handballmatch das Clubhaus beleben. Packen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie einen Match von Wacker Thun, unserem verlässlichen Partner. Kürzlich konnten wir den Pachtvertrag um weitere 2 Jahre verlängern und sichern so dem FC Dürrenast eine weitere zuverlässige Einnahmequelle.

Sicher haben Sie bereits die neue Internetseite des FC Dürrenast besucht. Falls nicht, kann ich Ihnen dies nur empfehlen (www.fcduerrenast.ch). In saftigem Grün konnten wir endlich „live“ gehen. Erste positive Rückmeldungen haben wir erhalten. Herzlichen Dank. Unserem neuen Marketingleiter, Pascal Schöni, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für seine intensive Arbeit. Dank seiner Fachkompetenz haben wir heute einen zeitgemässen und frischen Auftritt. Mein besonderes Anliegen gilt der Lasche „Support FCD“. All die aufgeführten Firmen unterstützen den FC Dürrenast massgeblich. Helfen

Sie uns und berücksichtigen Sie bitte unsere Sponsoren und Inserenten.

Leider wird der Sport durch immer wiederkehrende Skandale in Verruf gebracht. Erst waren es Radsportler, dann die Leichtathletik und nun erschüttert ein Erdbeben die Fussballwelt. Die FIFA ist ohne Führung orientierungslos, ja man darf schon sagen hilflos. Nun ist also auch bei der WM-Vergabe in Deutschland nicht nur Rauch, sondern auch Feuer. Da ist der Doping-Skandal rund um die Leichtathleten von Russland beinahe nur ein Nebengeräusch. Endlose Gier bringt den Menschen offenbar immer wieder vom Weg ab. Eigentlich sollten Funktionäre und Verbände die Rahmenbedingungen optimal gestalten, damit junge Menschen in diesem fantastischen Sport Fussball Bewegung, Koordination, Freude, Siegeswille und Begeisterung ausleben können. Der wirtschaftliche Faktor darf nicht ausser Acht gelassen werden, aber auch nicht im Zentrum stehen. Ich schaue wie immer nach vorne und hoffe, dass die Chance nun gepackt wird und sich die FIFA inskünftig wieder den Kernaufgaben widmet.

In sportlicher Hinsicht haben wir im Bereich der Junioren meist ein gutes bis sehr gutes Ergebnis erzielt. Super! Herzliche Gratulation und weiter so! Unsere Mannschaft der 5. Liga konnte sich gut in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Bravo! Bei der 3. Liga fiel das eine oder andere Resultat leider zu unseren Ungunsten aus. Kopf hoch! Das wird noch.

Schon an der HV des FC Dürrenast habe ich davor gewarnt, dass der Spielbetrieb in der 2. Liga regional kein Selbstläufer wird. Leider bewahrheiteten sich meine Befürchtungen. Es ist hartes Brot, was wir derzeit essen müssen. Aber dank einer starken Verteidigung, gepaart mit verdientem Spielglück, konnten die beiden letzten Spiele mit null Gegentoren ausgeglichen beendet werden. Es braucht nur noch einen kleinen Schritt, und der eine oder andere Stürmer schießt das ersehnte Siegestor. Ich bin überzeugt, dass wir unter Wert geschlagen wurden und freue mich schon heute auf die Rückrunde.



Nicht zu vergessen gilt es das Cupspiel vom 27.04.2016. Wir stehen in der 5. Runde und ich freue mich schon jetzt auf hoffentlich zahlreiche weitere Runden.

Nun wünsche ich Ihnen traditionsgemäss eine frohe Weihnachtszeit mit viel Schnee, einen guten Rutsch ins neue Jahr verbunden mit bester Gesundheit.

Mit sportlichen Grüssen

André Grandjean

Leitsätze FCD!

Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen





Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI

K O M M U N A L A G

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigstellen · Ablaufentstopfung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini



Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Allianz 
Suisse



Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Vorrunde verlief sehr gut, wir hatten ja auch sommerliche und sehr herbstliche Verhältnisse, von grossen Regentagen/-wochen keine Spur. Der heisse Sommer hatte dennoch auch seine negativen Seiten: die Naturrasenfelder drohten unter der Trockenheit kaputtzugehen. Dank dem enormen Effort der Platzwarte, die insbesondere Abends und durch die Nacht die Bewässerungen installierten, umstellten und in Betrieb nahmen, konnten wir trotz grosser Hitze und Trockenheit stets vorzügliche Naturrasenfelder nutzen. Tinu, Pesche und Corina, ein ganz grosses Merci für Euren tollen Einsatz. Während andere beim Fүүrabe-Bier, oder gar spätabends/nachts im Bett waren, seid ihr für uns Fussballvereine unterwegs auf den Rasenfeldern gewesen, und habt mit Eurem Einsatz Schäden an den Fussballfeldern verhindert.

Der Gemeinde- und Stadtrat von Thun haben im Rahmen des Budgets 2016 die Erneuerung des Kunstrasens im Lachenareal genehmigt. Somit werden wir im Sommer 2016 (voraussichtlich ab Mitte Juni) einen neuen Kunstrasen erhalten. Der aktuelle Kunstrasen, 9-jährig, zollt dem hohen Nutzungsbetrieb Tribut und weist bereits etliche Schäden auf. Nichtsdestotrotz sind wir froh, auch diesen Winter auf dem „alten“ Kunstrasen durchtrainieren zu können. Wir freuen uns jedoch bereits auf den Kunstrasen neuester Generation. Für die Bauphase werden wir spezielle Trainingspläne erstellen, damit alle Teams bis zu den Sommerferien möglichst optimal trainieren und die Saison abschliessen können.

Vereinsleitung

Auf die HV 2015 hin hat Pascal Schöni seine Tätigkeit als Ressortchef Marketing aufgenommen. Pascal, herzlichen Dank für Deine Bereitschaft, beim FCD in der VL mitzuwirken und viel Erfolg beim Suchen und Finden von neuen Sponsoren für den FCD. Ich ver-

weise zudem auf den separaten Bericht von Pascal zu seinen ersten Amtsmonaten.

Hallenturniere

Seit anfangs Dezember finden in der Lachenhalle unsere seit Jahren bekannten und beliebten Hallenturniere statt:

- Jun. F Turnier am Sonntag, 06.12.2015
- Jun. E Turnier am Sonntag, 17.01.2016
- Jun. D Turnier am Sonntag, 31.01.2016
- Jun. C Turnier am Sonntag, 14.02.2016

Im Namen des „OK Hallenturniere“ sowie der Vereinsleitung FCD bereits heute ein grosses Merci an alle Personen, die bei der Durchführung mithelfen werden.

Wir danken folgenden Unternehmen und Firmen, die unser Hallenturnier finanziell unterstützen:

- Läderach Weibel AG
- Team Sport Thun – Allmendingen und Erima
- Migros Aare, Panorama Center Thun-Süd
- Gerber Sportpreise, Frutigen
- Brügger Architekten AG, Thun
- Nelly Schüpbach-Künzli, Thun
- Schindler Aufzüge AG, Bern
- Pneu-In AG, Wimmis
- Kutag Treuhand / Globalfinance GFAG, Roland Schürch, Thun
- Crea Tor AG, Uetendorf (sponsert pro geschossenes Tor CHF 2.-)

Sportliches

In der Juniorenabteilung sowie bei den Senioren/Veteranen können wir überall auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken, ebenso in der 5. Liga. Die beiden ersten Aktivteams hingegen mussten in der Vorrunde sehr hartes Brot essen und überwintern auf einem Abstiegplatz. Wir hoffen nun auf eine gute Vorbereitungsphase (Hallentrainings und Kunstrasentrainings), damit hoffentlich beide Teams das notwendige Rüstzeug (Kondition, Technik Teamgeist, Engagement/Einsatz, Spielverständnis etc.) haben, um mit einer erfolgreichen Rückrunde rasch möglichst die Abstiegszone zu verlassen und sich noch im gesicherten Mittelfeld etablieren zu können. Wir hoffen zudem, dass viele Dürrenästler



und andere Fussballfreunde unsere Teams auch in der Rückrunde bei den Spielen tatkräftig unterstützen und „lauthals zum Sieg schreien“.

Danke, merci, grazie!

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Arbeitskräften/Helfern im FCD:

- den Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und -pflege;
- Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration (Verschiebungspikett, Organisation Trainings- und Spielbetrieb Garderoben etc.). Role hat mir wiederum mit der administrativen Arbeit im Bereich „Club Corner“ eine grosse Entlastung geboten. Danke Role, ich weiss dies sehr zu schätzen!
- der Reinigungsequipe in unserem Klubhaus ein spezieller Dank an Ruth und Ueli Zumbach für die verschiedensten Sonder Einsätze;
- den Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten, sei es bei unseren KIFU-Heimspielen oder auf anderen Fussballplätzen der Region;
- den Platzwarten (Corina, Pesche und Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben; unsere Fussballfelder sind nicht nur nach der Sanierung, sondern jahraus/jahrein in einem tadellosen Zustand! Und das ist nicht selbstverständlich, bei der grossen Anzahl Nutzerstunden aller Vereine, Gäste etc.
- Der Vereinsleitung, Trainern und Funktionären für das angenehme Zusammenarbeiten;
- Unserem „Klubhaus-Handwerkerteam“ (vorwiegend Pensionierte Ehrenmitglieder), welche jeweils schnell und qualitativ gut die kleinen und grossen Probleme vor Ort gelöst haben; Merci „Giele“!
- Der Clubhaus Crew von Wacker Thun für die Führung der gemeinsamen Klubwirtschaft.

Hopp Dürre!

Roger Schüpbach, Vizepräsi

BACHER AG
THUN

Heizung • Sanitär • Spenglerei

Telefon 033 / 334 87 87

Ihr Fachmann • **prompt** • **zuverlässig** • **kompetent**





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den Thuner Sport!



ZAUGG BAU AG Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch

ASX Celebration^{300K} DID 150 PS, 4x4, Automat



- Währungs-Bonus **4'000.-**
- 5 Jahre Garantie
- » DID Diesel, 150 PS, Automat
- » Alu, Klima, Navigation, Rückfahrkamera
- » Premium Audio mit DAB+, Sitzheizung, Tempomat, LED, Xenon
- » 2.2 DID Celebration^{300K} CHF 32'299.-*
- » mit Lederausstattung CHF 34'699.-*

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer

Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

*Nettopreise inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31. 7. 2015.
5.8 l/100 km (Benzinäquivalent 6.5 l/100 km), 153 g CO₂/km,
Energieeffizienz-Kategorie D. CO₂-Durchschnitt aller
verkauften Neuwagen: 144 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



Central Apotheke

Im Zentrum stehen Sie
und Ihre Anliegen!
Wir beraten Sie gerne.

Apotheke und Sanitätsartikel,
Bälliz 34, 3600 Thun, 033 223 27 33
www.centralapotheke-thun.ch,
mail@centralapotheke-thun.ch



30. Saujass, 23. Oktober 2015

Dieses Jahr durften wir bereits die 30. Ausgabe vom FCD-Saujass durchführen. Wir hoffen, für die Jubiläumsausgabe auf ein grösseres Teilnehmerfeld als in den letzten Jahren. Um dies zu erreichen wurde der Termin zwei Wochen vorher angesetzt, in der Hoffnung einige Mitglieder mehr – vor allem aus den FCD-Reihen – für diesen gemütlichen Jassabend motivieren zu können. Leider ging unser Wunsch nicht in Erfüllung. Mit einigen Anstrengungen konnten wir 64 Jasserinnen und Jasser für den Saujass gewinnen.

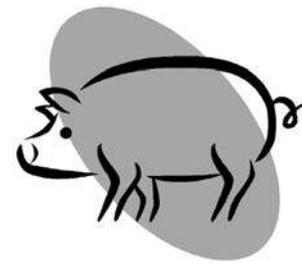
Wie immer wurden wir durch das Beizli-Team vorzüglich gepflegt (besten Dank an Röbu und seiner Crew) und bewirtet. Gestärkt wurde nun um die Punkte gejast und manch ein Match geschrieben oder auch verspielt. Während sämtlichen Runden wurde immer fair und ohne Diskussionen gespielt.

Sieger der Jubiläumsausgabe wurde Michel Baumann mit 2'975 Punkten. Ebenfalls auf dem Podest landeten mit 2'938 Punkten Ueli Zumbach auf dem zweiten sowie mit 2'877 Punkten Heidi Hartmann auf dem dritten Rang.

Vor der Verkündung der Rangliste wurde das mittlerweile auch zur Tradition gewordene Schätzspiel ausgewertet. Es wurden viele Tipps abgegeben und den drei Personen, welche mit ihrem Tipp der Differenz von 853 Punkten (vom Best- zum Letztplatzierten) am nächsten waren, durften wir je einen Gutschein vom Restaurant Rössli im Dürrenast überreichen.

Die 30. Ausgabe – ein allseits gelungener Jassabend – ist mittlerweile bereits wieder Geschichte. Ein besonderer Dank geht an Peter Gerber welcher sämtliche 30. Ausgaben vom FCD-Saujass organisiert hat. Merci viu-mau Pesche!

Herzlich danken möchten wir auch Alfred Schneider dafür, dass er uns Jahr für Jahr ei-



nen top Gabentisch organisiert sowie sämtlichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, welche zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Saujass geht nächstes Jahr in seine 31. Ausführung. Sobald das Datum bekannt ist, werden wir es kommunizieren. Es wäre schön, wenn sich die Anzahl FCD-Mitglieder an diesem Anlass erhöhen würde. Es gibt doch sicherlich Jasser unter unseren Mitgliedern!

Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit, einen guten Rutsch ins 2016 und bis zum nächsten Saujass!

OK Saujass *Stefan Zumbach*

Ehemaligentreffen des Team FC Dürrenast 70-er Jahre.

Auch wenn für viele diese Ereignisse aus den 70-er ausserhalb ihres Erinnerungsvermögen liegen, stellt sie doch nach wie vor ein Höhepunkt unseres Vereines dar. Im Anschluss an die Saison 1972/1973 konnte der FC Dürrenast erst- und einmalig um den Aufstieg in die damalige Nationalliga B spielen. Dieser letzte Schritt, gegen Tössfeld (Winterthur), wurde nur auf Grund des schlechteren Torverhältnisses verpasst.

Nun kommen alle diese, beteiligten Leute, Trainer, Betreuer, Spieler „in die Jahre“. Damit man sich nicht gänzlich aus den Augen verliert wurde nun schon zum zweiten Mal durch Kurt von Gunten dieses Treffen organisiert.

Auch mit dem Risiko, dass die Heutige Fussballgeneration darüber schmunzeln mag, auch für sie wird einmal ihre Fussballerzeit nur noch Vergangenheit, und hoffentlich schöne Erinnerung sein.



1.Liga Topskorer Jürg Wittwer neben Willy Dysli einer weiteren Trainerlegende und dem staunenden, (fast) unüberwindbaren Aussenverteidiger René Müller



Ein Bollwerk der Natur: Torhüter Fritz Lehman und Libero Heinz Frei.



Erwin Feller (Butler) "Heute lief das Spiel an mir vorbei" im Gespräch mit Roland Stalder der später zu Xamax Neuenburg transferierte.



Oldstars: Reber Housi und Linksfuss Sauser Roger (einmal ohne sein obligates Taschentuch in der Hand)



Der Betreuerstab (Heute Staff): Iseli Fritz, Jakob Aschi mit Ehefrau (Extra angereist, im Hotel übernachtet um mit dabei sei zu können!)



So ungefähr sieht ein Fachzirkel aus. Heute ist man sich offensichtlich einig was man damals hätte tun müssen.



Trainerlegenden unter sich: Ernst Gutekunst, Peter Heiniger.



Sporting Automobile

le GARAGE

F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Service und Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-
Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

Treffsichere Werbung!



Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • info@typografikberger.ch
www.typografikberger.ch

Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT



Thomas Hueber, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun
T. +41 (0)33 225 60 00
F. +41 (0)33 225 60 07
info@fhrthun.ch
www.fhrthun.ch

Bruno Rubi

Garage und Landmaschinen

TOYOTA

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:



Schmutz spült den Schmutz schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung

Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten

Wittwer Söhne AG

Metallbau Gwatt Thun

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun

Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Ja gärn!

Eine Bank.



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.



Roger Schüpbach orientiert die Versammlung über den IST-Zustand des Vereins. Manch einer staute über die Grössenveränderungen und die Vielfältigkeit der Arbeiten die in unserem Verein in diesen Jahrzehnten erfolgte!

Auch nach über 40 Jahren waren bei den meisten gewisse Vorkommnisse und Situation noch immer so präsent als sei es kürzlich gewesen.

Der Anlass hatte eine überaus positive Resonanz und man war sich einig diese Treffen sollte eigentlich in den Jahreskalender aufgenommen werden.

Fotos: Kurt von Gunten
Text: tschabi

Bericht Marketing

Als ich im Sommer 15 erstmals mit Roger Schüpbach zusammenkam und ihm schmackhaft machte, dass ich diverse Ideen und Möglichkeiten hätte, den FC Dürrenast zu pimpen, war mich noch wirklich klar, was auf mich zukommen würde. Ich stürzte mich ins Vergnügen, noch bevor ich offiziell gewählt war. Zum guten Glück, durfte ich nicht kurzerhand wieder aufhören mit dem Bau der Homepage und wurde in den Vorstand gewählt. Nun „musste“ ich definitiv ran an die Sache. Unter dem Namen 81design, haben Manuel Kobel und ich anschliessend die gesamte Homepage auf der Basis von Wordpress und einem neuem Hoster aufgebaut. Die grösste Arbeit schlug mit ca. 5h am Stück zu Buche und beinhaltete all die Mannschaftsfotos mit Spielerlisten einzufügen und dabei den Überblick zu behalten, wer, wann und wie das Mannschaftsfoto und die Legende zugestellt hat. Geschweige, was bereits in die Page eingebaut war. Im Hintergrund war die Homepage unter einem separatem Link bereits freigeschaltet, so dass der gesamte Vorstand bereits vorab einige Einblicke geniessen durfte und allfällige Fehler oder Anpassungen äussern konnte. Am 16.10.2015 um 16:00 Uhr ging es los. Ausgerüstet mit Monster Energy Drink, Pizza und Bier, starteten wir mit dem Onlineschalten. Zack und die alte Homepage war weg. Aber es gestaltete sich absolut nicht wie erwartet. Wir muss-



ten jeden Link zu allen Bilder usw. separat kontrollieren und neu einfügen. Sprich um 02:00 Uhr war es uns Zuviel und wir gaben uns mit ein zwei Verlinkungsfehlern oder Schreibfehlern geschlagen. Die Meldungen dazu kamen fortlaufen rein und wir sind nun bemüht die richtigen Leute zu instruieren, damit diese die Page wieder aktuell halten können. Feedbacks bis heute extrem positiv.

Zusammenarbeit vertiefen und pflegen. Zudem weitere Sponsoren ins FCD-Boot zu holen versuchen.

Leiter Marketing Ressort FCD
Pascal Schöni



An dieser Stelle ein grosses Merci an alle Mitglieder, an den Vorstand und alle FC Dürrenast Fans. Danke für Euer Vertrauen und ich bin bemüht weiterhin einen guten Job zu machen.

Danken möchte ich zudem allen Unternehmen und Personen, die den FC Dürrenast finanziell oder in anderer Form unterstützen und dazu beitragen, dass wir unsere Kosten für den Spielbetrieb decken können. Gerne möchte ich nächstes Jahr die Sponsoring-





Nur die Besten werden zum Klassiker. *UBS Generation.*



Privatkonten sind unser Handwerk seit 1862.

Für Jugendliche gibt es ein bequemes, praktisches und kostenloses Bankpaket – vollgepackt mit Vorteilen. Eröffnen Sie jetzt UBS Generation, sichern Sie sich UBS KeyClub-Punkte im Wert von 40 Franken und lösen Sie diese bei einem unserer attraktiven KeyClub-Partner ein.

ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun, Tel. 033-225 51 68

Wir werden nicht ruhen



© UBS 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Thuner Ökostrom. Hausgemacht aus Sonne und Wasser.



Thuner Ökostrom setzt sich aus **70 Prozent Thuner AAREstrom** und **30 Prozent Thuner Solarstrom** zusammen.

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag an die ökologische Stromproduktion und bestellen Sie noch heute!

www.energiethun.ch/thuner_oekostrom



Unter den Flügeln des Löwen.



GENERALI Versicherungen

Generalagentur Christoph De Jeso

Burgstrasse 20, 3600 Thun

Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

Einfach





Die Herausforderung der Neuausrichtung

Im Juni 2015 war es leider endgültig. Nach jahrelanger Zugehörigkeit zur 2. Liga Inter-regional musste die 1. Mannschaft aus dieser Liga absteigen. In den Jahren zuvor war es zeitweilig auch sehr eng im Kampf um den Ligaerhalt. Aber dieses Jahr reichte es, trotz eines vorbildlichen Schlussspurts, nicht mehr.

Auch wenn sich dieses Szenario abzeichnete, so richtig konnte und wollte man es nicht glauben. Umso wichtiger schien es, sofort die nötigen Massnahmen zur Neuausrichtung oder Konsolidierung zu ergreifen. In einem Punkt war man sich dann auch rasch einig, eine Liga tiefer ist die Gelegenheit da, wieder vermehrt eigene Talente einzubauen.

Doch diese Neuausrichtung würde zu einer grossen Aufgabe werden. Mit einem neuen Trainer, kurzfristig auch noch mit einem neuen Assistententrainer (Bruno Rüegg), war der Staff dann doch rechtzeitig komplett. Bereits Mitte Juni wurden 2 Wochen trainiert, damit man sich näher kennen lernen konnte. Doch die viel grössere Aufgabe waren die vielen Gespräche, die eigentlich zur Standortbestimmung hätten dienen sollen. Leider mussten wir feststellen, dass genau die Spieler, in welche punkto Gespräche am meisten Zeit investiert wurde, allesamt den Verein verlassen haben. Infolge des grossen Zeitaufwandes, konnten die Gespräche mit den verbliebenen Klubleuten, nicht alle im gewünschten Ausmass geführt werden. Es sei hier noch einmal betont, es war nicht mangelnde Wertschätzung, sondern eine Frage der Prioritäten.

Weiter war geplant, dass Kader mit fünf eigenen Junioren, die aus dem A-CCL Team altershalber ausschieden, aufzustocken. Doch bereits vor Trainingsstart waren auch da bereits 2 Spieler nicht mehr motiviert die Aufgabe zu packen. Natürlich gab es auch eine Liste von externen Spielern, welche wir gerne bei FC Dürrenast gehabt hätten. Leider waren wir aufgrund der kurzfristigen Umstände etwas spät und alle wollten ihre Zusage bei ihrem Verein nicht brechen. Aus Anstandsgründen gegenüber andern Vereinen verzichteten wir auf aggressive Abwerbersuche.

Rein theoretisch hatten wir trotzdem ein Kader, welches in der 2. Liga regional problemlos bestehen sollte. Es war uns klar, dass ein sofortiger Aufstieg als Saisonziel wohl vermessen wäre. Leider kam eine Komponente dazu, welche wir in diesem Ausmass nie erwartet hätten. Es gab sehr viele Abwesenheiten durch Ferien oder andere Gegebenheiten. So mussten bereits in den Vorbereitungsspielen Notmassnahmen ergriffen werden. Es wurden Spieler aus der 2. Mannschaft aufgeboden, welche dafür eigentlich nicht geplant waren. Zudem wurden aus

dem A-CCL Team Marco Müller und Thimon Frautschli nachgezogen. Diese Massnahme erfolgte nicht ganz ohne Nebengeräusche, war aber aufgrund der Personalknappheit unumgänglich.

So starteten wir im Wissen in die Meisterschaft, dass es so sehr schwierig werden würde. Trotzdem konnte mit guten Leistungen in Meisterschaft und Cup ein erstes Fundament gelegt werden. Mit Dominic Santschi verliess uns dann einer weiterer routinierter Spieler. Dominic begann sein Studium und verbunden mit dem Umzug, musste und wollte er vorerst andere Prioritäten setzen.

Trotzdem reisten wir optimistisch nach Bern zum Match gegen Italiana, war es zu diesem Zeitpunkt auf dem Papier ein Spitzenkampf. Leider verloren wir dieses Spiel und es war der Beginn einer Baisse. Ausser dem Cup Match gegen Lengnau und einem Heimsieg gegen den Aufsteiger Münsingen gelang uns kein Vollerfolg mehr.

Wie bereits erwähnt hatten wir viele hausgemachte Abwesenheiten. Dazu kam fortlaufend auch Verletzungspech dazu. So waren wir gezwungen, nebst den festen Kaderspielern im Juniorenalter, diverse andere Junioren regelmässig aufzubieten. Tim Aeschlimann, Florian Baumann, Elber Demirel sowie die B-Junioren Kevin Stämpfli und Bettim Guri machten ihre Sache sehr gut.

In solchen Situation ist es aber nicht immer einfach einen Kompromiss zu finden. Die Juniorentainer möchten natürlich auch immer gewinnen und die besten Spieler gerne für sich beanspruchen. Hier mussten wir sehr viel Energie aufwenden, um allen Wünschen und Aufgaben gerecht zu werden.

Nicht vergessen dürfen wir, dass wir auch noch eine 2. Mannschaft haben, welche wir unbedingt in der 3. Liga halten sollten. Aufgrund unserer Spielerknappheit konnten wir nur sehr mässig aushelfen. Umgekehrt konnten keine Spieler in die 1. Mannschaft nachgezogen werden. Für mich unverständlich ist die Reaktion, dass Spieler aus der 1. Mannschaft nur bedingt erwünscht sind und gar Opposition entsteht, wenn aus dem Fanionteam Verstärkung angeboten wird!

Trotz allen Problemen konnten wir uns gegen Ende der Vorrunde insbesondere in der Defensive stabilisieren. Mit zwei Remis wurde die Hinrunde abgeschlossen. Mit nur 9 erzielten Toren zeigt sich auch gleich das grosse Manko aus dieser Vorrunde. Fakt ist, dass wir nun knallhart in der 2. Liga regional gelandet sind und unter dem Strich überwindern müssen.

Auch wenn sich die aktuelle Wetterlage alles andere also sonnig präsentiert, haben wir noch diverse Möglichkeiten die Situation zu korrigieren.

- Die Gruppe ist unglaublich ausgeglichen. Ein paar Punkte mehr und man schnupert an der Spitzengruppe.
- Alle müssen einen Zacken zulegen und die Prioritäten vermehrt beim Fussball legen.

- Intensiv und seriös trainieren in der Frühjahrsvorbereitung.
- Verletzungen auskurieren und mit den richtigen Massnahmen vorbeugen.
- Alle sollten vermehrt das Ganze im Verein sehen und weniger egoistisch denken.

In Anbetracht aller dieser Tatsachen schauen wir positiv vorwärts. Ein Bekenntnis zu eigenen jungen Spielern braucht auch mehr Geduld und Zeit als Transfers. Trotzdem sollten wir den einen oder andern Zuzug anstreben, um eine gute Mischung zu erhalten. Hier müssen wir wohl unsere „Korrektness“ etwas lockern und uns dem Vorgehen anderer Vereine oder Trainer angleichen.

Gerne stellen wir uns der Herausforderung der Neuausrichtung. Bei geduldiger und konsequenter Umsetzung, werden wir auch bald wieder sportliche Erfolgserlebnisse feiern.

Mit einem grossen Dank an Alle, die unserem Verein und unserem Team Gutes tun, verabschiede ich mich in die Winterpause.

Trainer 1. Mannschaft
Grant Schweizer



W. Dällenbach AG Gipserei und Malerei

Freiestrasse 48, 3604 Thun
Telefon 033 336 83 30
Telefax 033 336 83 29
gipserei.malerei@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das **Gestalten
Schützen
Erhalten** mit Gips und Farbe

☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

Lachen Restaurant

Stöckliweg 15, 3604 Thun,
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!
Sieben Tage geöffnet!
Parkplätze hinter dem Haus!

Schreinerei & Bauaustrocknung



Michael Neuenschwander

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun
Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

**SIE GEBEN UNS DEN STEILPASS,
DANN BRINGEN WIR FARBE INS SPIEL!**



KILCHHERR
MALEREI ■ GIPSEREI
SEIT 1955

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

Reitweg 5 3600 Thun 033 335 09 87

*Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen*

KUNZ

Klima-Anlagen Lüftung Thun

www.kunz-klima.ch

Für bessere Luft



Sportchef Aktive

Eine schwierige Zeit in der ersten und zweiten Mannschaft liegt hinter uns!

Durch diverse Abgänge (Clubwechsel, Berufliche Veränderungen, Wohnortwechsel) bei diesen Mannschaften kamen wir in personelle Engpässe. Dazu kamen noch viele Verletzungen während der Meisterschaft, was noch grössere Herausforderungen an unsere Trainer stellte. Unser Leitbild ist, dass wir eigene Junioren in die Aktiv-Mannschaften integrieren. Dies wurde intensiv umgesetzt, sowohl in der ersten und zweiten Mannschaft konnten wir mit der Mithilfe unserer Junioren Abteilung die extremen Engpässe auffüllen.

Ich bedanke mich bei den Junioren Trainern Nrec, Roger A Meister / Roman, Heinz A II / Stefan B Meister für ihr Verständnis und die Mithilfe!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei den jungen Spieler bedanken, es macht sehr viel Freude mit welchem Engagement sie dabei sind und mitmachen.

Natürlich gilt der ganzen 1. Mannschaft mein Dank für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz.

Ich bin überzeugt, dass wir auf die Rückrunde noch weiter zu einem Team zusammen schmelzen und dass wir den Trainingseinsatz und das Engagement mit guten Leistungen auch in Punkte umwandeln können in den Spielen.

2. Mannschaft: ohne die Mithilfe der Junioren während der ganzen Vorrunde und den Senioren (im letzten Spiel) hätten wir keine Meisterschaft absolvieren können. Vor Meisterschaftsbeginn schrumpfte das Kader auf 10 Spielern. Durch diverse Absenzen in den Trainings sowie an den Spielen am Wochenende mussten ca. 5-6 Spieler für jedes Spiel zusätzlich rekrutiert werden. So war es für

die Trainer unmöglich eine konstante Mannschaft zu formen. Ich war sehr enttäuscht, als vor dem letzten Meisterschaftsspiel nur gerade 5 Spieler am Training waren, trotz der misslichen Tabellenlage. Hier müssen wir im Sportausschuss eine Lösung finden für die Rückrunde, um den Ligaerhalt noch zu realisieren.

In der 3. Mannschaft lief alles gut, hier waren auch genügend Spieler vorhanden, dies zeigt sich auch mit dem 4. Tabellenrang und nur 12 Strafpunkte.“ Bravo“ und macht weiter so.

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen besinnliche schöne Festtage, viel Gesundheit und ein gutes Neues Jahr.

Freue mich auf eine spannende Rückrunde mit Euch.

Sportliche Grüsse Sportchef
Kurt Wittwer

Bericht 3. Liga

Dass die neue Saison, wissend dass wir viele gewichtige Abgänge haben und die dauerverletzten Teamstützen noch nicht zur Verfügung stehen werden, sehr schwer sein wird, war uns bewusst.

Mit der kurzen Vorbereitung und mit einigen abgesagten Trainings sowie einem mangels Spieler abgesagten Vorbereitungsspiel (eine Woche vor Saisonstart!) sind wir nicht zufrieden gewesen. Daher stimmt auch der Spruch „Von NICHTS kommt NICHTS!“ für

unsere Situation. Wer körperlich und geistig nicht bereit ist für neue Aufgaben, der muss sich nicht wundern, dass eine solch schlechte Vorrunde gespielt wurde.

Dass wir dann auch noch mit Pech und Unvermögen gegen den FC Heimberg, wo wir mit einem Mann mehr auf dem Platz und mit einer 4:1-Führung 10 Minuten vor Schluss, nur ein Unentschieden holen, widerspiegelt eigentlich unsere verkorkste Vorrunde.

Die Ausgangslage für die Rückrunde ist schwierig (11 Spiele/7 Punkte), aber nicht aussichtslos. Wenn es jedem Spieler bewusst

wird, dass man mehr machen muss, mehr Trainings besucht, mehr an sich selber arbeitet, sich mehr fürs Team eingibt, dann ist ein Turnaround möglich. Packen wir es GEMEINSAM an!

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei all denen bedanken, die uns spielerisch und moralisch unterstützt haben und wir wünschen der ganzen FCD-Familie eine erlebnisreiche Weihnachtszeit.

Cätu & Rajko

Bericht 5. Liga

Die 5. Liga Mannschaft begann mit einer Top motivierte Mannschaft. Wir wussten, dass wir hart Trainieren müssen um mithalten zu können. Die neuen Spieler waren von Anfang an motiviert bei der Sache. In den ersten Spielen hatten wir Probleme, da uns Spieler fehlten oder verletzt waren. Das beschäftigte uns in der Mannschaft. Trotzdem konnten wir auf dem Spielfeld gut mithalten und kämpften, um wichtige Punkte die wir brauchten, zu holen. Die Mannschaft hat eine gute Position auf der Tabelle erreicht und ist Motiviert, in der Rückrunde, noch mehr rauszuholen. Die Mannschaft ist bereit mit vollem Einsatz im Training, sowie in den Spielen dabei zu sein. Wir Trainer werden unser Bestes geben. Wir werden die Mannschaft so trainieren dass sie ihr Ziel, in der Rückrunde weiter oben zu sein, erreichen. Das Team hat sehr grosses potential.

Wir sind bereit für die Freundschaftsspiele.

Wir danken euch allen für die Unterstützung und hoffen dass alles so bleibt.

Ein Spezielles Dankeschön an die Freunde, an den Verein, an die Eltern und Spieler die immer an unserer Seite sind wen wir auf dem Spielfeld sind. Sie motivieren uns sehr, danke für die Unterstützung und die Motivation die ihr uns gebt.

Hopp Fc Dürrenast

Freundliche Grüsse
Trainer Jorge dos Santos
Assistenztrainer Juan Antonio Javega





Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle
- à 150 Pers
 - à 40 Pers.
 - à 30 Pers.
 - à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung





Seniorenobmann

Im November ist alles kalt und grau, denkt man. Nun dieses Jahr ist dem nicht so. Die Temperaturen sind aussergewöhnlich warm, ja fast sommerlich und die bunten Wälder erstrahlen in der Sonne und beglücken unser Herz. Trotzdem hat unsere Fussballsaison Halbzeit und unsere Mannschaftsleiter zie-

hen Bilanz über Erfolg und Misserfolg (Bitte in den jeweiligen Berichten nachlesen).

Meine Augen richten sich besorgt in die neue Saison 2016/17. Nachdem Rücktritt von Schneider Pudi und Daniel Kirchhofer für die Senioren+40 und Mutti Kurt für die Senioren+50 fehlen uns Trainer für diese Mannschaften. Wir wären alle sehr froh wenn DU dich für ein Traineramt entschliessen könn-

test damit wir die fehlenden Lücken ergänzen könnten.

Allen die in irgendeiner Art den FC Dürrenast unterstützt haben, danke ich recht herzlich, Wünsche ein erholsames Weihnachtsfest und einen tollen Start ins neue Jahr.

Sportliche Grüsse *Heinz Losenegger*

Senioren 30+ Berner Senioren Meister 2014/15

Das Finale um die Berner Meisterschaft stieg am 19.06.15 auf unserem Kunstrasen

Wir gingen als Außenseiter in das Spiel. In der 1. Halbzeit hatten beide Teams Chancen auf Tore. Die beste Chance hatte Pulfer, leider traf er nur das Lattenkreuz. Dank einer Weltklasse Leistung von unserem Goali Perret gingen wir mit 0-0 in die Pause. Das Tempo und die Anspannung stieg nach der Pause von Minute zu Minute. In der 57 Minute kam der Moment für die Geschichtsbücher... ein genialer Pass aus der Tiefe von Born Mäse auf Vögi, der mit dem Rücken zum Tor stand, Vögi drehte sich aus gut 18 Metern zum Tor und drückte volley ab, der Ball flog über den Goali in die lange Ecke zum 1-0!!!

Jetzt warf Münsingen alles nach vorne... wir hielten mit einer super Mannschaftsleistung dagegen, auch noch ab der 65 Minute als Nussbaum Pädu nach einem taktischen Foul die Gelb-Rote Karte sah. Es wurde noch eine laaange viertel Stunde bis zum Schlusspfiff in der Perret Pädu mehrere großartige Paraden zeigte und uns den Sieg festhielt! Wir sind Berner Meister 2014/15!!!

Der Teamgeist und die Einstellung waren an diesem Abend einfach phänomenal, jeder einzelne Spieler zeigte was er kann und kämpfte um jeden Ball!!

Merci Jungs für das tolle Spiel und für den Titel! Es macht einfach Spaß mit diesen Jungs, mit dem Spaß kommt auch der Erfolg!

Jetzt zur neuen Saison, wo wir natürlich die Gejagten sind

Das erste Spiel war gleich im Berner Cup gegen Stella Azzurra. Unsere Neuverpflichtungen Jörg Urs und der verlorene Sohn Oliver Baumgartner schlugen gleich ein zum 0-1 und 0-2. Die FCD Legende Linder Mike machte mit einem Doppelschlag alles klar. Mit dem Schlusspfiff traf Ürsu nochmals zum verdienten 1-5.

In der Meisterschaft starteten wir mit einem Heimspiel gegen den FC Hünibach. Vögi nutzte seine erste Chance zum 1-0, so gingen wir auch in die Pause. Pulfer brachte mit dem 2-0 Ruhe ins Spiel bevor der grosse Auftritt von Ürsu kam, welcher innert 15 Minuten

einen Hatrick zum 5-0 machte. Wir alle waren sehr zufrieden mit der Neuverpflichtung von Ürsu! Hünibach machte kurz vor Schluss noch das 5-1.

Gegen SV Meiringen war es das gewohnte Spiel, mit viel Kampf und wenigen Torchancen. Wir glaubten bis am Schluss an die drei Punkte und versuchten und gaben alles! Wer jetzt denkt ein Hatrick innert 15 Minuten (wie von Ürsu) kann man nicht unterbieten, der kennt unsere Rakete Jules (ab diesem Moment nur noch Drüles genannt) noch nicht. Innerhalb von nur 6 Minuten machte er einen Hatrick!!! Das Spiel dauert halt so lange bis der Schiedsrichter abpfeift. Mit dem Willen zum 0-3 Sieg.

Lerchenfeld kam zu Gast ins Lachenstadion wo Ürsu in der 6. Minute zum 1-0 traf und in der 19. Minute zum 2-0. Pulfer sorgte noch vor der Pause für einen beruhigten 3-0 Vorsprung. Lerchenfeld machte zwar kurz nach der Pause das 3-1, für mehr reichte es aber an diesem Abend nicht.

In der 1. Runde des CH-Cup ging die Reise ins Wallis zum FC Raron. Es war der Abend von Pulfer Marco, der 4!!! Tore machte. Jetzt hat er den Namen "Pulfour". Ürsu, Linder

Mike und Tschabi machten das 1-7 perfekt.

FC Steffisburg war das nächste Auswärts-spiel. Ein nie gefährdeter 0-6 Sieg gegen den Gruppen "Neuling". Dank 3 Toren von Vögi, 2mal Ürsu und Pulfi.

Das schnellste Seniorentor aller Zeiten markierte Vögi bereits nach sagenhaften 16 Sekunden im Heimspiel gegen FC Rot-Schwarz. Der Toptransfair im Sommer von Ürsu zahlte sich auch in der 13. Minute aus, als er mit einem unhaltbaren Hammer aus gut 10 Metern die Netzfestigkeit zum 2-0 prüfte, dabei blieb es auch.

Es folgte ein schwarzer Abend in der zweiten Runde des BE Cup auswärts gegen FC Bümpliz. Wir gingen zwar durch Mister BE Cup Oli Baumgartner mit seinem zweiten Treffer in diesem Wettbewerb in Führung, L.M. aus Steffisburg (Spieler der Redaktion bekannt) verschoss einen Elfer und mit dem Pausenpfiff kam das unverdiente 1-1. Den ersten Penalty für Bümpliz hielt Gall Tinu souverän, beim zweiten hatte er keine Chance und es stand 2-1. Jetzt galt alles oder nichts und das 2-2 per Kopf von unserem Capitano Tschabi 2 Minuten vor Schluss brachte das Elfmeterschießen.



h.v.l.: Küre, Mäse, Nussbaum, Tschabi, Perret, Stadler, Jules, Ramush / *u.v.l.*: Völkel, Vögi, Fahrni, Brösni, Pulfer (Dieses Foto entstand am 19.06.15 nach dem 1:0 Sieg gegen den FC Münsingen!)



**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS



Alle verwandelten souverän, auch Bümpliz. Es gibt Spieler bei uns, die sind so was von motiviert dass sie einen Elfer schießen bevor der Schiri pfeift. N.P. (auch hier aus Schutz, Spieler im Verein bekannt) traf aber auch mit dem Pfiff sicher. Der Letzte von 5 Schützen war L.M. aus Steffisburg (eine Woche später machte er alles richtig, so schnell kann es im Fussball gehen), bis zu diesem Zeitpunkt verwandelten alles 9 Schützen. Der Anlauf, die Fuß Stellung, der Blick zum Goali, die Richtige Ecke alles stimmte... leider ging der Schuss an die Latte und somit war Bümpliz eine Runde weiter. Es gibt so Spiele, da gelingt nicht immer alles, es war ein Abend zum vergessen. Wir hatten nicht viel Zeit um die Köpfe hängen zu lassen.

CH Cup Heimspiel auf dem Terrain im Lachenstadium gegen SC Cham. Dank Scheuner Arno, Schranz Beat (beide aus dem Veteranen-Kader), Gugler Martin und Wächli Pascal (beide 5. Liga FC Thun) konnten wir 13 Mann aufbieten. Als klarer Außenseiter gingen wir nach einem herrlichen Freistoß durch Pulfer in Führung. Es war ein super Spiel von uns, mit der Richtigen Einstellung. 10 Minuten vor Schluss vollendete Linder Mike einen tollen Konter zum 2-0 Endstand. In der Schlussphase war es wieder einmal mehr die Katze von Dürrenast "die" mit riesen Reflexen und Paraden den Sieg festhielt.

Gegen FC Oberdiessbach brauchten wir eine ganze Halbzeit um zu unserem Spiel zu finden, Pause 0-0. Am Ende trafen Baumgart-

ner, Vögi, Linder Mike, Küre und Jules zum 5-0.

Im ¼ Finale im CH Cup fuhren wir mit dem Bus nach Genf zum FC Perly-Certoux. Sie sind der amtierende CH Cup Sieger und in diesem Wettbewerb seit zwei Saisons ungeschlagen. Es war das erwartete Spiel mit Kampf. In der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten wenige Chancen. Dank einem gehaltenen Elfmeter ging es mit 0-0 in die Pause. Bei dem zweiten Penalty hatte er keine Chance und es stand nach 55 Minuten 1-0. Nur 3 Minuten später machte Perly mit dem 2-0 den Sack zu.

Zum letzten Spiel der Vorrunde ging es zum Spitzenspiel 1 (Wir) gegen den 2, FC Heimberg. Nach 12 Minuten stand es durch Pulfer, Stibe und Vögi bereits 0-3 für uns. Heimberg machte in der 14. Minute den Anschluss zum 1-3. Nur zwei Minuten später legte unser Tschabi ein Solo übers halbe Feld hin und markierte den Pausenstand zum 1-4. In den letzten 40 Minuten der Vorrunde knüpften wir da an wo wir vor der Pause aufgehört hatten, mit druckvollem Spiel nach vorne und Ballbesitz. Vögi machte das 1-5, danach war es Baumgartner der 2 mal zum 1-6 und 1-7 traf. Nach einer kleinen Durststrecke traf Ürsu zum 1-8. Den Schlusspunkt der Vorrunde setzte Brösmi mit einem Volley Schuss (nach Weltklasse Pass von Nussbaum, ca. 40meter a la Boateng) aus ca. 20 Metern über den Goali, keine Abwehr Möglichkeit, Endstand 2-9!

Nach genau 12 Spielen innert 11 Wochen gehen wir als Gruppenerster in die verdiente Winterpause mit 7 Siegen aus 7 Spielen und 33:4 Toren.

Meine Jungs; ich möchte mich für das tolle Jahr, für die geniale Vorrunde, für euren Einsatz und den Spass den ihr mitbringt von ganzem Herzen bedanken, MERCI!!!

Bei meinem Assistenz Trainer Martin Gall möchte ich mich für seine tolle Unterstützung und seine Ideen herzlichst Bedanken. Auch an das Clubhaus-Team ein herzliches Merci!

An Dina Mani, die unser Dress pflegt, die ihren besten und feinsten Weichspüler für uns einsetzt geht ein duftiges Merci!

Rolle Bühler möchte ich danken für seinen Einsatz zugunsten der Senioren, Merci Rolle! Und einen darf man nicht vergessen: Roger Schüpbach, da kann man nur Merci, Danke schön, Thank you, Grazie sagen...

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben eine ganz gemütliche und ruhige Weihnachtszeit mit euren liebsten, nur das Beste und stets gute Gesundheit fürs kommende Jahr 2016!

"Tu, was du kannst – und sei mutig!"
(Pep Guardiola)

Beste Grüsse
euer Brösmi

Senioren 40+

Das erste Spiel in Spiez wurde bei für uns „älteren“ Semester bei brutaler Hitze ausgetragen. Unser ehemaliger FCD Crack Urs Wyder besiegelte mit einem Sonntagsschuss die Niederlage. Es sollte in der Vorrunde, ausser im Cup, die einzige bleiben. Wir steigerten uns kontinuierlich und konnten somit Sieg um Sieg einfahren.

Die grössten Talente verbergen sich bei uns zwischen den Pfosten: mit Röbu, Ändu, Beat Schranz und Dänu konkurrierten sich nicht weniger als vier Torhüter um die Nummer 1.

Zu den Bilder: Top-Stilnoten im Konolfingen-Match für Sigi und Arno: Einziger Unterschied, Sigi traf, Arno leider nicht. Nun noch zu unserem Torhüter Dänu Kirchhofer. Weil Nrec beim warm up das Rund ins Bauernfeld drosch musste sich unser Goalie bemühen diese Kugel wieder zu holen. Man stelle sich vor: der Ausschnitt im Zaun ist etwa 1.8 Meter hoch. Beim Hinweg war noch alles im grünen Bereich, beim retour kommen schrammte er sich aber seine Birne auf. Nun was war passiert? Dänu konnte sich nicht erinnern, er war kurz weggetreten und hatte ein „Märkeli“ gesetzt, wie man es früher im Militär mit dem Rak-Rohr erzielte. Fakt, der

Torhüter war nun wach, zeigte eine reife Leistung und wir holten einen verdienten Sieg.

Unserem Jung-Fotografen Dani Roth danken wir bestens für die gelungenen Bilder. Euch und euren Angehörigen eine schöne Winterzeit. Im Frühling greifen wir wieder voll an!

Trainer Senioren 40+
Pudi Schneider





AUS ERFAHRUNG WACHSEN.

ERSTESTOR

ERSTER SIEG

ERSTER TITEL

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —



Schiri – Ecke

neue Spielleiter für den FCD! – leider 2 Rücktritte bei den Schiris

Im Oktober haben David Vuckovic, Aakash Rajakumar und Besart Selejmani erfreulicherweise den Kurs in Ittigen absolviert und haben bereits mit Erfolg die ersten Spiele geleitet. Toni Bilic konnte leider aus privaten Gründen am 2. Kurstag nicht teilnehmen und kann diesen nun im Frühjahr 2016 noch nachholen. Besten Dank an die Jungs für ihren Einsatz zugunsten des FCD Kinderfussballs > weitere Talente sind jederzeit willkommen und können sich bei mir melden...!

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz:

Kobel André, Lévy Daniel, Müller Peter, Fahrni Marin, Wyttenbach Jan, Zbinden Lee, Sherifi Ardian, Lehnerr Jan, Rügsegger Reto und Bühler Roland.

Im Sommer haben leider Pascal Weber und Dejan Mikic aus diversen Gründen den Rücktritt erklärt. Wir möchten es nicht unterlassen, ihnen für den Einsatz als Schiedsrichter und vorher auch als Spielleiter recht herzlich zu danken.

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz:

Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Obrad Jovicic, Viktor Milici, Malik Hamzic, Simon Schmid, Steven Süssstrunk, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FC D für ihren tollen Einsatz.

Ein grosses Merci auch an die Super-Veteranen, welche jeweils an den F-Turnieren mithelfen und dort mit viel Umsicht die Spiele leiten.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Frühjahr 2016 in Ittigen statt. Ebenfalls findet im Frühjahr 2016 ein Schiedsrichter-Grundkurs statt.

Für beide Kurse gilt das Mindestalter 15.

Die Schiedsrichter-Sportwoche findet vom 9.–16. Juli 2016 wieder in Arosa statt.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage: Schaut doch mal vorbei unter www.fcduerrenast.ch

Unter der Rubrik „Schiedsrichter“ gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch einen Fragebogen zum ausfüllen, Fotos unserer Schiris etc.



Role Bühler

Schiedsrichter-Verantwortlicher
FC Dürrenast, Natel 079 615 71 72

Juniorenobmann

Nach der erfolgreichen letzten Saison war die Messlatte für die neue Saison 2015/16 bei den Junioren vom FCD hoch angesetzt. Es braucht eine gute Organisation, gute Trainer und willige Junioren, damit man Erfolg haben kann. Wie wichtig es für den FCD ist, gut ausgebildete Junioren zu haben, zeigt sich darin, dass der FCD auf die eigenen Junioren setzt und nicht den bezahlten Amateurfussball fördert.

Eine Herausforderung für die Trainer war, mit relativ grossen Kadern, alle Junioren einsetzen zu können, vor allem beim B2, CCJL C und C1.

Die zweite grosse Herausforderung in dieser Vorrunde für die Trainer vom CCJL A, A2 und CCJL B war, dass sie immer wieder Junioren in die Aktivmannschaften abgeben mussten. Dies wiederum bewirkte, dass sie etliche Wochenenden mit reduziertem Kader oder gar mit nur einem Auswechselspieler zu den Spielen antreten mussten. Zum Teil wussten sie erst am Vortag der Spiele, welche Spieler sie zur Verfügung hatten. Auch leisteten Junioren übers Wochenende Doppelseinsätze, was sicher keine befriedigende Situation war. Hier war es wichtig, dass die Trainer untereinander gut harmonisierten. Trotzdem spielten diese Mannschaften eine erfolgreiche Vorrunde. Lehrgeld bezahlten sicher die CCJL C und das C1 in den höheren Kategorien. Trotz allem kann man sagen, dass es wie-

derum eine gute Vorrunde der Junioren vom FCD war.

Um eine Philosophie und Struktur in die Juniorenabteilung auf allen Stufen einzubringen – damit alle Trainer vom gleichen Reden – organisierte die JUKO eine interne Trainerweiterbildung. Das von den Trainern eingebrachte Thema und die Präsentation von Patrick Bruggmann, Instruktor vom SFV und Leiter Junioren vom FC Servette Genf, war ein voller Erfolg.

In der Trainerweiterbildung haben Roman Fahrni das B-Diplom und Michael Müller das C+ Diplom erfolgreich abgeschlossen, herzliche Gratulation!

Unser Trainerstaff vom FCD ist sehr gut qualifiziert und es macht Freude mit ihnen zu arbeiten, ein richtiges Trainerteam das auch untereinander sehr gut harmonisiert.

Trotzdem, wer Freude am Fussball hat und gerne mit Junioren arbeitet ist beim FCD jederzeit herzlich willkommen, denn jedes Jahr suchen wir Trainer für unsere vielen Junioren.

Ich wünsche allen Teams einen guten Vorrundenabschluss und eine schöne Winterzeit. Geniesst die kurze fussballlose Zeit und ladet eure Batterien wieder voll auf, damit ihr in der Rückrunde wieder Vollgas geben könnt. Auch den Trainern danke ich für ihren tollen Einsatz, denn sie haben es nicht immer leicht und wünsche ihnen in nächster Zeit keinen Stress dafür genügsame Wintertage.

Ich danke allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Vorrunde beigetragen haben, recht herzlich. Danke für die grosse Arbeit beim FCD mit so vielen Mannschaften!

Ich wünsche der ganzen FCD Familie eine gute Winterzeit und ein erfolgreiches, gesundes, glückliches neues Jahr.

Juniorenobmann
Fritz Nyffenegger





GEMEINSAM GEWINNEN

Dein Team Ausrüster
www.erjma.ch

erjma
SPORTSWEAR SINCE 1900

Space Star Celebration^{300K} Neues Sondermodell

Währungs-Bonus 1500.-

- » Kompakt, wendig, sparsam
- » Knackiges Design, freche Farben
- » 80 PS, Stopp-Start-Automatik
- » Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat
- » Nur CHF 14'699.-*, Option: Automat

5 Jahre Garantie

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun
Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

*Nettopreis inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31.07.2015. 4.3 l/100 km, CO₂ 100 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.

OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.

www.mitsubishi-motors.ch

FAHRSCHULE SIGRIST

fahrerschule-sigrist.ch **WIMMIS** 079 312 10 10

FC Dürrenast braucht

axa nova

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum



CCJL A Herbstrunde 2015

Als amtierender Meister und Vize-Meister des Berner Cups, mit dem klaren Saisonziel – Verteidigung des Meistertitels und Sieger im Berner Cup – sind wir Mitte August in die neue Saison gestartet:

Die erste Runde im Berner Cup ist uns gegen den unterklassigen FC Biglen mit einem Kanter Sieg geglückt. Im ersten Meisterschaftsspiel spielten wir auswärts in Oberaargau. Trotz des hohen 1 zu 6 Auswärtssieges, schockte uns die Verletzung unserer einzig wahren Sturmspitze, Armend, sehr. Mit viel Elan gingen wir aber in die weiteren Spiele. Leider bremste uns die Euphorie schon im zweiten Meisterschaftsspiel gegen Grünstern. Wir erzielten keinen Sieg, doch zum Glück gelangen uns in der 90. und 92. Minute noch 2 Tore zum 2 zu 2 Ausgleichsergebnis. Mit diesem Unentschieden verloren wir zwar unsere einzigen Punkte in dieser Vorrunde, dafür rückte die Mannschaft enger zusammen und dies trug zu einem besseren Zusammenhalt bei.

Die weiteren zwei Meisterschaftsspiele, vor dem Cup-Achtelfinal, konnten wir gegen Spiez und Aarberg mit viel Kampfgeist gewinnen.

Im Cup kam es wieder zur Begegnung gegen Oberaargau. Für uns bedeutete dieses Spiel, nach dem klaren Start Sieg in der Meisterschaft, ein absoluter Pflichtsieg. Mit einem 2 zu 6 Auswärtssieg, qualifizierten wir uns somit locker für den Viertelfinal.



Wir sind eine sehr offensiv spielende Mannschaft. Unsere defensive Abteilung ist spielerisch gesehen zwar eine der Besten in unserer Liga, doch gerade durch unsere offensive Spielweise erhalten wir immer wieder vermeidbare Gegentore. Die restlichen 6 Meisterschaftspartien haben wir, mit einem Gesamtscore von 21 zu 11 Toren, allesamt gewonnen.

Die Vorrunde war für uns Spieler und die Trainer nicht einfach, weil sie von zahlreichen Verletzungen bei den Junioren und den Aktiven geprägt war. Daher mussten/durften viele Spieler am Wochenende Doppelschichten schieben. Sie hatten am Samstag und am Sonntag einen Matcheinsatz, dies nach 2-3 Trainings in der Woche. So sind doch einige Spieler froh, sich nach dieser intensiven Vorrunde nun etwas erholen zu können.

Wir A-Junioren sind extrem stolz, dass wir unsere „ohne Niederlage-Serie“ in der Meisterschaft, nun bereits auf eineinhalb Saisons weiter ausbauen konnten.

Unser Ziel für die Rückrunde: Erneute Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften und Gewinn des Berner Cups.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der ganzen Mannschaft ganz herzlich bei unserem Trainerduo, Nrec Duhanaj und Roger Rüber, für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Sie haben es erneut geschafft, erfolgreich mit unserem neuen Team zu arbeiten.

Tim Aeschlimann

Junioren A2

Mit zwei Gesichtern in der Vorrunde

Die Vorbereitung:

Zum Start der neuen Vorrunde, konnte ich Heinz Zysset als CO-Trainer in unserem Team begrüßen. Bei den Spielern gab es die eine und andere Änderung. B-Junioren stiegen altersbedingt zu den A-Junioren hinauf oder wurden aus Gründen des Personalmangels in unsere Mannschaft integriert. Die älteren Spieler machten den Schritt in den Aktiv-Fussball.

Die Vorbereitung war kurz und alles andere als optimal. Zu Beginn herrschte Personalmangel was sich auch in den ersten Trainings zeigte. Wir mussten den Trainingsstart nach einem Training um eine Woche nach hinten verschieben. Auch mussten wir eines der beiden Testspiele absagen. Unter diesen nicht ganz einfachen Umständen, starteten wir erstaunlicherweise furios in die Meisterschaft.

Die Phase der Sieglosigkeit:

Gegen die SV Kaufdorf lagen wir nach 17 min. mit 2:0 in Front. Am Ende resultierte

eine unnötige 3:6 Niederlage. Auch gegen das Team Oberemmental verloren wir nach einer guten Leistung 3:2. Unsere Aufholjagd machten wir uns mit einem Foul im Strafraum selber zu Nichte. Was folgte war die nächste Niederlage. Gegen den FC Wattenwil verloren wir zwar mit 1:4, die Niederlage war aber alles andere als zwingend. Dann folgte der Match, der aus meiner Sicht das Ende der Phase der Sieglosigkeit einläutete. Wir verloren zwar wiederum, dieses mal mit 5:1 gegen den damaligen Tabellenführer FC Allmendingen. Was wir aber in der ersten Halbzeit gespielt haben, war grosse Klasse. Wir kreierte Torchancen und waren Spielbestimmend. Die erste Halbzeit kostete und aber viel Kraft, welche uns zum Schluss des Spiels fehlte. Nach zwei Sonntagsschüssen des Gegners konnten wir nicht mehr reagieren.

Die Wende:

Gegen den FC Länggasse gelang uns endlich der erste Saisonsieg. In einem Spiel welches vor Spannung kaum zu überbieten war, gelang uns der viel umjubelte Siegtreffer in der 90. Min. Das Spiel wog hin und her. Ihre 0:1 Führung machten wir mit zwei Toren wett.

Sie reagierten aber ebenfalls mit zwei Toren. Diese Führung glichen wir aber mit einem Penalty wieder aus. Dann folgte die Stunde unseres Innenverteidigers Marcel welcher das Leder aus gefühlten 20 Metern in die Maschen knallte.

Es folgte der wichtige Match gegen den Tabellenletzten. Mit einem Schrupfteam und dem allerletzten Aufgebot, mit drei B2-Junioren und nur einem (angeschlagenem) Auswechselspieler, traten wir die Reise nach Koppigen an. Das 2:2 war enttäuschend und erfreulich zu gleich. Unsere Tore schossen ausgerechnet zwei B2-Junioren. Es folgten zwei Spiele welche knapp gewonnen werden konnten. Gegen den FC Steffisburg gewannen wir, in einem hitzigen Spiel, 4:3. Bis zur 85. Min lagen wir mit 2:3 zurück, ehe wir innerhalb von drei Minuten zwei Tore erzielten. Auswärts in Sumiswald, gegen das Team Unteremmental konnten wir 2:3 gewinnen, dabei glänzte unser Torwart Rouven mit zwei gehaltenen Penalties.

Es folgte das Spiel gegen SCI Esperia, Tabellenzweiter und späterer Aufsteiger, wir seit nunmehr vier Spielen ungeschlagen. Es war ein sehr gutes Spiel mit Chancen auf



beiden Seiten. Leider mit dem glücklicheren Ende für den Gast. Kurz vor Schluss fand ein Weitschuss den Weg via Pfosten in unser Tor. Aber wir waren sehr zufrieden mit der Leistung unseres Teams. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen das Team Chiesetau konnten wir nochmals jubeln. Wobei der Start ins Spiel deutlich misslang. Nach gerade mal 16 Sekunden lag der Ball in unserem Tor. Doch die Reaktion war eindrücklich. In der 90. Min erzielten wir den Siegestreffer zum 2:3 Auswärtssieg.

Die Vorrunde beendeten wir auf dem guten und überraschenden 6. Rang (Punktgleich mit dem 5. Rang).

Was es noch anzumerken gibt: Bei jedem Spiel nach der Phase der Sieglosigkeit gingen wir mit 0:1 in Rückstand. Und bis auf den Match gegen Esperia konnten wir alle noch drehen und zu unseren Gunsten entscheiden! Dies beweist Moral und zeigt uns dass die Mannschaft lebt!

Fazit:

Rückblickend betrachtet wäre deutlich mehr möglich gewesen, wenn wir von Anfang an so gespielt hätten, wie zum Schluss der Vorrunde. Dies stimmt uns zuversichtlich was die Rückrunde anbelangt.

Einen Dank an alle Spieler (B2, A Coca-Cola und 5. Liga) welche bei uns, zusätzliche Einsätze tätigten, an alle Trainer welche uns mit diesen Spielern aushalfen.

Bericht CCJB

Die Herbstsaison geht zu Ende.

Wir haben eine sehr durchgezogene Herbstrunde hinter uns mit sehr guten Leistungen aber leider auch zum Teil weniger gute Leistungen. Der absolute Tiefpunkt war der Match gegen unser Erzrivale, dem FC Lerchenfeld bei dem wir 2:8 untergegangen sind, obwohl wenn alle Spieler auf den Trainer gehört hätten und das Beste aus sich herausgeholt hätte, hätten wir auch den FC Lerchenfeld schlagen können. Im Cup hatten wir nicht so viel Losglück und mussten schon in der ersten Runden gegen die CCJL Mannschaft des FC Weissenstein ran, die wir leider in den Schlussminuten doch noch eine Niederlage einkassierten.

Die letzte Partie gegen den FC Münsingen war leider eine unserer schlechtesten Leistungen dieser Saison die wir leider 1:4 verlo-

ren. Trotzdem haben wir die Herbstsaison auf einem gutem vierten Rang abgeschlossen. Jetzt beginnt schon die Vorbereitung für die Frühlingsrunde, bei der unser Ziel ganz klar festgesetzt ist. Wir wollen keine Niederlage einkassieren und somit die Meisterschaft auf dem ersten Platz abschliessen. Das Potenzial in der Mannschaft ist sehr gross also ist dieses Ziel auf keinen Fall zu hoch angesetzt. Am Samstag den 07.11.2015 hatten wir noch ein besonderes Training mit einem Trainer des Servette FC. Jetzt steht wieder die Hallensaison vor der Tür und wir wollen noch erfolgreicher sein als letztes Jahr. Natürlich wäre das Beste wenn wir jedes Hallenturnier, bei dem wir mitmachen auch gewinnen können aber zuerst wollen wir das jährliche Nachtturnier als Titelverteidiger wieder gewinnen.

Miro Schär und Nils Wyssen





Junioren B2

Zu Beginn der Saison setzte sich unser Team aus drei Mannschaften der C-Junioren zusammen: C-Coci, C1. Stärkeklasse und dem C3. Da es letztes Jahr nur eine B-Mannschaft gab, konnte durch den älteren Jahrgang der C-Junioren (20 Spieler) eine neue Mannschaft gegründet werden.

Vorbereitung

Da wir nur zwei Wochen vor der Meisterschaft mit dem Training begannen, hatten wir sehr intensive Wochen vor uns. Montags war nur Lauftraining angesagt, Mittwoch und Freitag könnten wir jeweils auf dem Fussballplatz trainieren. In diesen zwei Wochen setzte Bedri im Training viel Wert auf Kondition, Ausdauer und Krafttraining. Daran konnte sich keiner richtig erfreuen. Beim ersten Testspiel gegen den FC-Allmendingen (B1) verloren wir hoch: 9:0 da stimmte noch vieles nicht... Die zweite Testspiele gegen FC-Lerchenfeld verloren wir ebenso mit 4:0, jedoch hatten wir ein besseres Spiel als das vorige gegen den FC-Allmendingen.

Meisterschaft

Unser Ziel als Team war so definiert, dass wir unter den ersten drei Rängen dabei sind. Zu Beginn der Meisterschaft konnten wir die ersten zwei Spiele gewinnen. Gegen FC-Lerchenfeld hatten wir in der 1. Halbzeit ein gutes Spiel. In der 2. Halbzeit war der Gegner auf Einzelaktionen angewiesen, die dann das Spiel dominierten, und somit gewannen die Lerchenfelder.

Nach einiger Zeit in dieser Meisterschaftsphase kamen aus B-Meister noch 3 Spieler dazu: Noah, David und Aakash. Für alle die sich noch weiterhin verbessern wollten, organisierte Bedri ein Zusatztraining am Dienstag. Obwohl im Training bei einigen Spielern die Motivation und der Einsatz fehlte, zeigten wir in den Spielen meistens gute Leistung, hatten ab und zu auch unseren Spass.

Im Sarina spielten wir bis zu 75 Minute ein gutes Spiel, wir führten mit 4:1. Danach kamen 10 unangenehme Minuten. Yvo verletzte sich am Fuss und musste ausgewechselt werden. Noah holte noch eine gelbe Karte und musste das Spiel von aussen weiterverfolgen. Schlussendlich machte FC-Sarina in dieser Zeit noch drei Tore – somit stand am Schluss 4:4. Letztendlich jedoch waren wir dankbar, dass wir nicht verloren hatten.

Am Match gegen den FC-Rothorn, versammelten wir uns um 9:30h im Lachenstadion. Allen fehlte ein wenig die Motivation, da es noch so „früh“ am Morgen war. Jeder hatte Hunger und so machten wir in Spiez bei einer Bäckerei Halt und alle versorgten sich mit einem zweiten Frühstück. Danach fuhren wir weiter nach Brienz. Als wir dann in die Garderoben gehen wollten, stellte sich heraus, dass der Match eigentlich in Interlaken stattfand... Also fuhren wir von Brienz wieder zurück nach Interlaken. Der Spielstart gelang uns gut, nach 20 Minuten brachte uns Shbat in Führung. Vielleicht lag es auch an der Kälte, dass wir nach einem Fehler unseres Nicola «Lords», einen Gegentreffer kassieren mussten. Jedoch konnte Shbat noch vor der Pause den Führungstreffer erzielen. Kurz

vor Schluss konnte Bleron noch einen Penalty versenken: Schlussresultat 3:1

Belp war eines dieser Spiele wo wir voll konzentriert sein mussten. Jeder von uns musste seine beste Leistung erbringen, denn es ging schliesslich um den 2.Rang. Am Anfang hatte Belp denn besseren Start und ging 1:0 in Führung. Je länger das Spiel dauerte, je besser spielten wir; sodass wir kurz vor der Pause noch den Ausgleich schafften, nach der Pause spielten wir sogar noch besser und hatten auch mehr Chancen. Bleron konnte einen Penalty versenken, somit das 2:1 erreichen und Levin konnte durch Einzelaktionen das 3:1 erreichen; Schlussresultat 3:2

Alles in allem war es ein guter Start in die Vorrunde – zweiter Rang ist ein gutes Ergebnis. Unser Erfolg hing nebst dem guten Einsatz jedes Spielers, fest von unserem Goalie Jan ab, der uns in jedem Spiel den Rücken stärkte.

Leider mussten wir auch Verletzungen unserer Mitspieler entgegennehmen. Noah, Yvo und Matthias konnten während den letzten Spielen nicht mehr dabei sein.

Zum Schluss möchten wir auch noch Heinz danken für sein s zahlreiches Erscheinen sowie die Mithilfen in unseren Trainings. Dies war immer sehr motivierend.

Wir möchten auch den B-Meister Spielern vielmals danken die uns ausgeholfen haben.

Das grösste Dankeschön des Teams geht an Bedri, der uns immer unterstützt hat und uns auch in schlechten Zeiten aufgebaut hat.

Unser gemeinsames Ziel für die Rückrunde ist der Aufstieg zur Stärkeklasse B1.

Jan & Gian

C Meister

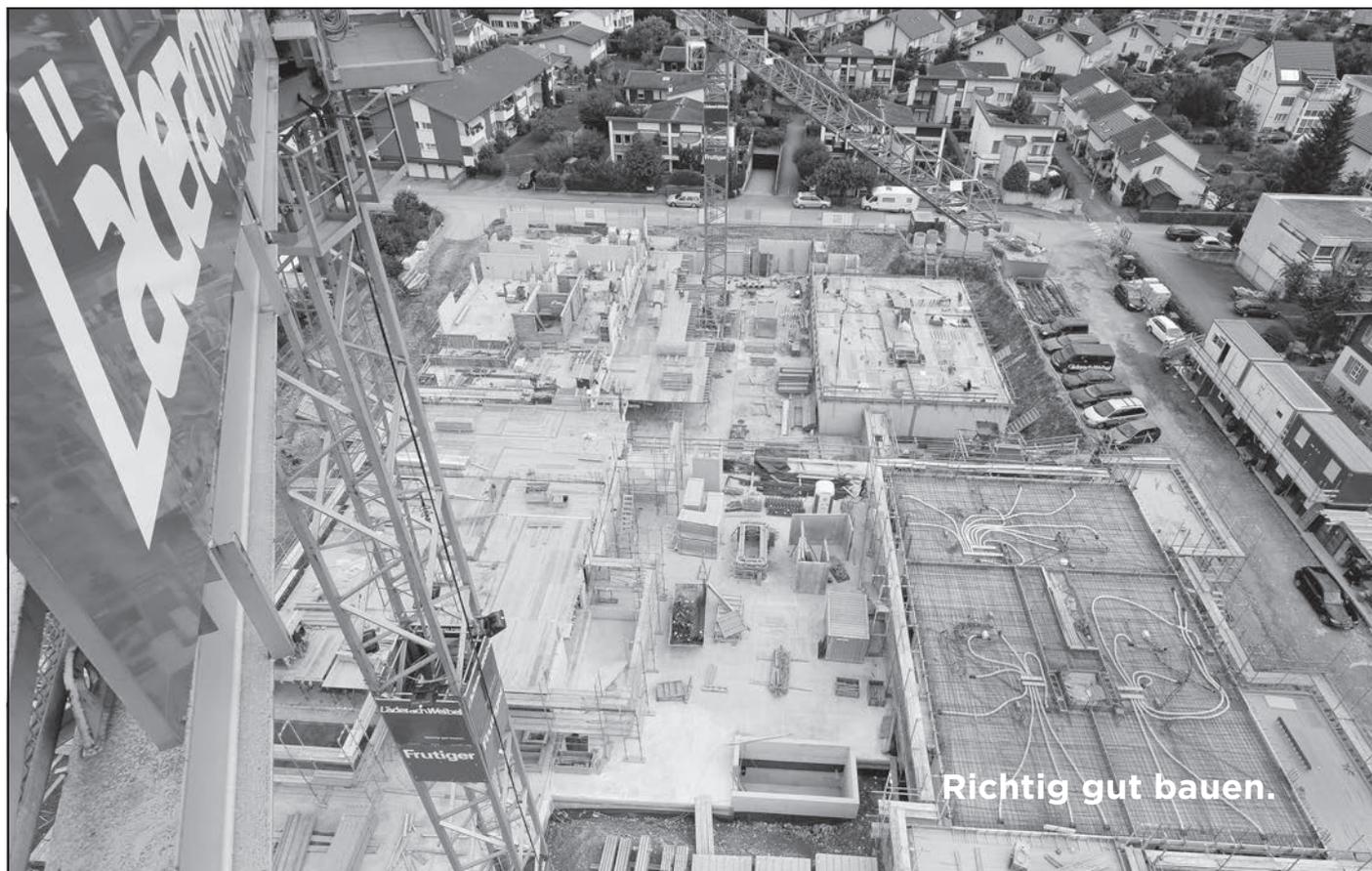
Nach dem wir letzte Saison nur dank weniger Strafe punkte im Cola League geblieben sind, wollten wir's mit dem neuen Team besser machen. Mit einer Trainings Woche im Lachen Stadion und vier Testspiele sind wir mit Zuversicht auswärts gegen Untere Emme in der Meisterschaft gestartet. Wir haben nicht gut gespielt und verloren dass Spiel 7-3, Hoppla, willkommen in der Cola League. Gegen die YB U17 Frauen ist es besser gegangen und wir siegten 5-1. Danach ging es mit uns bergab, wir verloren nicht nur Spiele sondern auch viele Stammspieler durch Verletzungen, was uns sicher nicht geholfen hat. Wir mussten unbedingt wieder ein Spiel gewinnen um eine Chance zu haben um in der Cola League zu bleiben, und es ist uns gegen FC Ostermundigen zuhause gelungen nach einen sehr guten Leistung dass Spiel mit 3-2 zu gewinnen. Jetzt hatten wir 6 Punkte Vorsprung auf FC Lyss, weniger Strafe punkte und ein besseres Tor Verhältnis. Lyss hat am Mittwoch 04.11.15 2-1 gegen YB U 17 Frauen verloren (Siegestor in der 82min) und stand damit als Absteiger fest. Das letzte Heimspiel

gegen Lyss haben wir 5-1 gewonnen, und somit mit 9 Punkten sogar Untere Emme in der Tabelle überholt. Bravo Jungs. Ich möchte allen Spielern für ihre Einsätze und sehr hohe Trainings besuche danken, speziell die Spieler die nicht immer spielten, sie haben sich hervorragend verhalten. Auch meinem Assi Michael Müller ein grosses MERCI, den Eltern für Ihre Fahrdienste und Unterstützung bei den Heim und Auswärts Spielen

und jedem der/die uns in irgendeiner Form geholfen haben. Im November haben wir ein volles Programm mit Spielen und Turnier, also die Vorbereitung für die Rückrunde hat begonnen. Ich hab es fast vergessen, vielen Dank Michael für das Erstellen unserer eigenen Webseite/Homepage www.fcdca.jimdo.com bitte reinschauen.

Der Trainer A.Round





TREUE IST EHRENSACHE - SEIT 20 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi - fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38

Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82

Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch





2. Bericht C Meister

Wir begannen uns mit einer lernreichen Trainingswoche im Sommer auf die folgende Saison zu vorbereiten. Es waren zwar nicht viele präsent, da einige noch in den Ferien waren. Deshalb mussten wir unser erstes Meisterschaftsspiel ohne diverse wichtige Spieler bestreiten. Wir starteten nicht allzu gut in die Saison, denn wir verloren den ersten Match, doch dies hinderte uns nicht daran den darauffolgenden Match gegen die YB Mädchen klar zu gewinnen. Doch das sollte nichts

heissen, denn danach fielen wir in ein tiefes Loch. Jeder Match ging verloren bis auf die Wende gegen Ostermündigen. Dann kam es darauf an, ob Lyss (derzeitig Tabellenletzter) noch Punkte holte oder nicht. Da dies nicht eintraf gab es kein Abstiegskampf und wir konnten ganz entspannt an das letzte Spiel antreten mit dem Wissen, dass der Ligaerhalt geschafft ist! In der letzten Partie gegen Lyss gaben wir jedoch nochmals alles, wir gewannen schliesslich auch 5:1! Somit war endgültig klar, dass wir es geschafft haben!

Danke Gielä für die geili Zit u es wird sicher nur no besser!

Ein grosses Dankeschön auch an unsere Trainer, Sir Anthony Round und Michael! Sie haben immer alles daran gesetzt uns so gut wie möglich zu unterstützen, auch wenn es manchmal kleine Ungereimtheiten gab, war es insgesamt eine gelungene Saison!

Hopp FC D!
Leandro Marioni

CII Teambericht

Neues Team, neues Glück

Wenn es mal ein Jahr gab, in dem man von einem Neuanfang sprechen konnte, dann war das wohl in diesen Sommer der Fall. Gerade mal vier Spieler aus der alten Mannschaft blieben im Team. Die übrigen Spieler stiessen aus dem bei uns integrierten Cc oder den D-Jun. dazu. Die Kadergrösse war mit 23 Jungs an der obersten Grenze. Glücklicherweise konnten wir die Saison als Trainerduo starten. Unser Erstaunen war gross, als wir feststellten durften, dass wir für die neue Saison einfach mal so in der 1. Stärkeklasse eingeteilt wurden. Schon oft habe ich gehört, dass ein Verein aus verschiedenen Gründen Zwangsabsteigen musste, aber ein Zwangsaufstieg ist doch mal etwas Neues! Da an der Einteilung nichts mehr zu ändern war, nahmen wir die Herausforderung gerne an!

Anfangs Saison haben wir die Eltern zu einem Infoabend eingeladen, welcher gut besucht wurde. Nebst dem gemeinsamen Kennenlernen fand auch ein wertvoller Meinungsaustausch statt. Wir nutzen diesen Anlass auch gleich, um die Eltern auf eine schwierige Saison einzustellen, in der wir uns voraussichtlich mit Niederlagen abfinden werden müssen.

Stkl, wir kommen

Der FC Dürre hat sich zwar als Ziel gesetzt, den Breitenfussball zu fördern, wo alle Spieler die gleichen Chancen haben sollten. Auf Grund der speziellen Situation haben wir uns, nicht zuletzt auch zum Schutz der weniger starken Spieler, zu einigen Massnahmen entschieden. Eine davon sieht vor, dass diese Spieler in der Meisterschaft abwechselungsweise halt nur zu Kurzeinsätzen kommen werden. Dafür werden wir nach der Saison vier zusätzliche Spiele gegen Teams aus der 2. Stärkeklasse austragen. Hier werden dann hauptsächlich die Spieler zum Einsatz kommen, die in der Saison etwas weniger zum Einsatz kamen. Zudem würden wir nur im Notfall, z.B. bei vielen Abwesenden, Ferien usw., auf Spieler aus der oberen C-Mannschaft zurückgreifen.

Unter diesen Voraussetzungen war unser Ziel in der Vorrunde zwar nicht der unbe-



hinten: Küsu Schmid, Marc, Dani, Luan, Dylan, Lis, Manuel, Ensar, Yannis, Gustavo, Deniz / Vorne: Nils, Dominic, Lejs, Fabian, Mike, Josue, Edison, Patrick, Wladimir und Janis Raffael (Marin und Cyrill fehlen leider)

dingte Klassenerhalt, sollte es aber trotzdem aus eigener Kraft reichen, wäre es aber auch okay gewesen.

Hartes Brot

Wie befürchtet, bekamen wir hartes, wirklich hartes Brot zu beissen. Schon im Derby gegen den FC Rot-Schwarz mussten es eine klare 10:1 Klatsche hinnehmen. Im zweiten Spiel schöpften wir etwas Hoffnung, als wir mit viel Pech an einem Sieg gegen Köniz vorbeischrämten und uns wenigstens einen Punkt sichern konnten. Dass dies der einzige Punkt der Vorrunde bleiben sollte, ahnten wir damals zum Glück noch nicht.

Ich erspare Euch, liebe Leser, unsere Leidenszeit nochmals im Detail mitlesen zu müssen. Die Serie der Niederlagen riss nicht ab. Positiv zu erwähnen ist, dass wir bei drei Spielen sogar mit einer Führung in die Pause gehen konnten, diesen Vorsprung aber leider nie über die Zeit brachten. Ein bedenklicher Tiefpunkt hingegen waren nicht die Resultate oder die Leistung der Mannschaft, sondern ein Trainerkollege eines Vereins, bei dem wir zu Gast waren. Als deutlich abgeschlagener Tabellenletzter angereizt, mussten wir uns gegen insgesamt neun (9!) eingesetzte C-Meister Spieler wehren und gingen entsprechend unter. Aber in der Nachbearbeitung mit dem Team wussten wir auch, wie wir

dieses Resultat einzuordnen hatten. Es gibt halt auch unter uns Trainern verschiedene Auffassungen, welche Ausbildung junge Fussballspieler weiter bringt.

Motivationsprobleme?

Aber zurück zum Positiven! Davon gab es trotz teils krassen Niederlagen vieles. Von wegen Motivationsprobleme! Der Teamspirit stimmt, die Jungs akzeptieren einander, so wie sie sind. Bewundernswert ist für mich auch, wie das Team immer wieder voller Tatendrang ins Training kommt und an sich arbeitet um dann am Match wieder deftig eins auf die Mütze zu bekommen. Auch der Trainingsfleiss stimmt, regelmässig sind 20 Jungs anwesend. Das fussballerische Können ist



Gegenseitige Motivation beim „Sprüchli“: Wär si mer...?



JUGENDSPARKONTO - GANZ GROSSES KINO

Wünsche bestehen viele, ob Reisen in ferne Länder, das erste gemeinsame Auto oder der Auszug aus dem Elternhaus. Für alles reicht der eigene Lohn meist nicht aus. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen und die richtige Bank an seiner Seite zu wissen.



Manchmal sind es nicht nur grosse Wünsche, die ein jungliches Budget belasten, sondern Kleinigkeiten wie ein Kinobesuch oder ein Getränk auf dem Mühlebühlplatz. Mit der neuen Cinecard der AEK Bank laden wir unsere jungen Kunden gleich dreimal ins Kino ein. Also jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Cinecard abholen.

Bei der AEK BANK 1826 profitieren Jugendliche bis 25 von spesenfreien Konten, einem Vorzugszins sowie einer gratis Maestro-Karte und E-Banking. Zudem gibt es auch die kostenlose AEK BANK 1826 APP. Durch unser dichtes Niederlassungs- und Bancomatennetz sind wir in und über Thun hinaus stets für unsere Kunden da.

Manche Weichen stellen sich früh, nicht zuletzt jene der finanziellen Zukunft. So steht die AEK BANK 1826 mit wertvollen Tipps für erfolgreiches Sparen, die Erstellung eines übersichtlichen Monatsbudgets und für den richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln hilfreich zur Seite.

AEK BANK 1826 - Die Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank in Ihrer Nähe:
Thun (Lauitor, Bälliz, Dürrenast, Strättligen) · Hünibach · Oberhofen · Sigriswil · Steffisburg
Uetendorf · Spiez · Wimmis · Oey · Gunten · Heimberg · Bern Zytglogge



zwar nicht bei allen gleich stark ausgeprägt, wird aber oft mit Wille, Fleiss und Freude am Spiel wettgemacht. So habe ich den Eindruck, dass wir trotz hohem Trainingsbesuch qualitativ gute Trainings auf den Platz bekommen. Ja gut, ab und zu müssen die Jungs zwar punkto Ordnung und Disziplin wieder auf die Spur gebracht werden. Meine persönliche Motivation finde ich in den vielen kleinen Schritten, die jeder Spieler macht, sei es die Entwicklung im Kopf oder am Fuss. So macht mir die „Arbeit“, wenn wir sie mal so nennen wollen, riesigen Spass.

Neue Saison, neues Glück!

In dieser Saison haben wir bestimmt viel dazu gelernt, der höhere Rhythmus in der 1. Stkl. hat uns hoffentlich etwas gestählt. So waren wir zum Saisonschluss zu einem ein Kunstrasenturnier in Interlaken eingeladen. Hier durften wir uns unter anderem gegen zwei C-Prom Teams und eines aus der ersten und zweiten Stkl. messen. Erfreulicherweise haben wir sehr gut abgeschnitten und in den vier Spielen nur einmal verloren. Zum Turnierabschluss konnten wir sogar noch einen Sieg Heimfahren, super Jungs! Ob das der Trend wird, zeigt sich bereits schon in den kommenden Wochen. Wie oben bereits erwähnt, spielen wir nun noch vier Spiele gegen 2. Stkl. Teams. Ein Selbstläufer werden diese Spiele oder die Meisterschaft nächstes Jahr bestimmt nicht. Jeder wird weiterhin alles geben müssen oder auch mal ein bisschen mehr. Wir versuchen den Level hoch zu halten oder bis zum Start im Frühjahr sogar noch zu erhöhen. Dazu haben wir einige Hallenturniere auf dem Programm, wo zwar hauptsächlich der Spass im Vordergrund

steht, aber in Sachen Teambildung sehr viel abgeht. Und ab Frühjahr sind bereits wieder Termine für Testspiele gebucht. Nein, Langeweile kommt mit meinen Jungs bestimmt nicht auf. Ich bin jedenfalls gespannt, wie sich die Jungs weiterentwickeln und was wir gemeinsam noch reissen werden.

Nun danke ich nochmals allen, die dem FC Dürre Gutes getan haben und dies hoffentlich auch weiter tun werden. Für die kurze, doch trotzdem wertvolle Zusammenarbeit danke ich Began Gergoci für seinen

Assistenz-Einsatz in unserem Team. Für den nicht selbstverständlichen Sondereinsatz für unser Team richte ich einen speziellen Dank an unseren TK Präsi Roger Schüpbach. Er hat es unter Anderem möglich gemacht, dass wir diese zusätzlichen Termine für die Spiele bekommen haben.

Küsu Schmid
FCD Jun Cb

Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln:



Treffsichere Werbung!

Werbung, Typografie & Gestaltung
 TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
 033 223 41 74 • info@typografikberger.ch
 www.typografikberger.ch





MÄRCHEN WINTER

**WEIHNACHTSEINKAUF
GENIESSEN**

**MÄRCHENZAUBER
ERLEBEN**





Junioren Da

Ausgangslage

Mit Hadis, Lum, Maxi und Noel können wir auf vier Junioren aufbauen, welche bereits während der letzten Saison erfolgreich in der Promotions-Gruppe Erfahrungen sammeln konnten. Sie sollen Leader-Aufgaben übernehmen und die Trainer beim Aufbau eines neuen Teams unterstützen.

Ziel der Herbststrunde

Auch in dieser Herbststrunde wollen wir mit den besten Teams der ersten Stärkeklasse mithalten und setzen uns mindestens Platz 2 zum Ziel, weil wir die Frühjahrsrunde erneut in der Promotions-Gruppe bestreiten wollen.

Unglückliches Cup-Out gegen den FC Belp

Erstmals überhaupt gelingt es uns im Cup die erste Runde zu überstehen. Das Team aus Grafenried hat keine Chance und wird mit 12:3 nach Hause geschickt. Sehr bittere Niederlage dann in der 2. Cup-Runde: obwohl wir eine hervorragende Partie abliefern und das Spiel über 65 Minuten dominieren scheitern wir zum Schluss mit 4:1 an Belp und scheiden aus dem Cup aus – Schade!

Ausgeglichenes Trio an der Tabellenspitze

Lerchenfeld, Steffisburg und Dürrenast liefern sich bis zum Schluss eine packende Herbststrunde. Nach Hälfte der Spielrunden zeichnet sich ab, dass sich diese drei Mannschaften von den restlichen Teams absetzen. Nach einem deutlichen Auftakt-Heimsieg gegen Wattenwil, treffen wir in der zweiten Runde auf ein starkes FC Steffisburg, welches uns körperlich überlegen ist und zur Halbzeit verdient mit 1:0 führt. Zwei dumme Fehler - ein Einwurf, nach welchem wir den Ball nicht unter Kontrolle bringen und ein Eckball direkt in die Füße der Steffisburger - führen per Konter zur frühen 3:0 Führung für das Heimteam. Die zwei Anschlussstore kommen zu spät, um dass wir noch einen Punkt ins Dürrenast entführen können. Zu Hause gegen BeO-Ost und auswärts gegen Rot-Schwarz lassen unsere Jungs nichts anbrennen. In einem packenden sehr ausgeglichenen und fairen Derby gegen den FC Lerchenfeld wird die Partie erst in der allerletzten Minute entschieden. Mit einem sehenswerten Treffer erzielt Hysen das alles entscheidende Tor zum 5:4 Heimsieg. In den letzten drei Partien erzielen wir insgesamt 34 Tore und holen die nötigen 9 Punkte. Weil Lerchenfeld in Steffisburg kurz vor Schluss zum 0:1 Sieg trifft übernehmen wir am letzten Spieltag sogar noch die Tabellenspitze und qualifizieren uns als Sieger für die Promotions-Gruppe – Ziel übertroffen!

Mit Dominik, Florian, Lum, Hadis und Noel verfügen wir über fünf Spieler, welche Stabilität und Sicherheit in die Mannschaft bringen. Trotz den zahlreichen Siegen mit

teilweise zu deutlichen Resultaten müssen wir uns für die Spiele in der Promotionsgruppe fithalten und uns weiterentwickeln.



Gute Stimmung auf und neben dem Platz



Tomas Friedli steigert sich von Spiel zu Spiel

Noel Gemperle und Lum Arifi sind zu einem Traum-Duo zusammen geschweisst. Während dem Noel einen Torerfolg an den anderen reit (38 Tore in 8 Spielen), konzentriert sich Lum Arifi – welcher durchaus auch zu Torerfolgen fähig ist – auf das Zählen seiner As-sist-Punkte. Welch ein Glück für die Trainer mit solchen Spielern arbeiten zu dürfen. Dieses Lob gilt übrigens für die ganze Equipe der Junioren Da – die Trainings und die Erfolge im Ernstkampf machen grossen Spass und wir freuen uns auf das intensive Wintertraining und den Start in die Frühjahrsrunde.



Noel Gemperle erzielt 38 Tore in 8 Spielen



Lum Arifi setzt sich einmal mehr durch



Florian Vogt gewinnt beinahe jeden Zweikampf

Faire, respektvolle und ruhige Eltern am Spielfeldrand

Ein grosser Dank gilt den Eltern, welche dem Trainer-Duo vertrauen und dieses im Training und während den Spielen in Ruhe arbeiten lassen. Wir und eure Jungs wissen dies zu schätzen!

Spielergebnisse Junioren Da

Berner Cup - Junioren D / Runde 1+2

FC Dürrenast – SC Grafenried	12 : 3
FC Belp – FC Dürrenast a	4 : 1

Meisterschaft Junioren D/9 / FVBO – Stkl. 1 - Herbststrunde

FC Dürrenast a – FC Wattenwil a	12 : 0
FC Steffisburg a – FC Dürrenast a	3 : 2
FC Dürrenast a – BeO-Ost	6 : 3
FC Rot-Schwarz – FC Dürrenast a	0 : 19
FC Dürrenast a – FC Lerchenfeld a	5 : 4
Team Chiesetau a – FC Dürrenast a	1 : 11
FC Dürrenast a – FC Spiez a	12 : 1
FC Frutigen a – FC Dürrenast a	0 : 11





Junioren Db

Ausgeglichene Saison

Mit vier Siegen und vier Niederlagen sind wir genau in der Mitte der Tabelle gelandet. Von den neun Mannschaften Interlaken, Hüni- bach, Allmendingen, Heimberg, Dürrenast, Reichenbach, Meiringen, Obersimmental und Steffisburg belegen wir mit 12 Punkten den Mittelplatz. Diese Saison ging es im Team Db Dürrenast auf und ab. Siege und Niederlagen wechselten sich unregelmässig ab. Das beste Torverhältnis mit plus 9 Toren erzielten wir in Zweisimmen. Das schlechteste mussten wir zuhause gegen Allmendingen hinnehmen (minus 4). Immerhin erzielten wir während acht Begegnungen durchschnittlich knapp vier Tore. Handkehrum musste unser Torhüter durchschnittlich knapp drei Mal hinter sich greifen.

Neben dem Spielfeld war es recht unruhig und meist nicht so konzentriert wie erwartet. Dies wirkte sich dann auch auf die Leistungen auf dem Spielfeld aus. Zwei gute Beispiele sieht man bei den Matches gegen Allmendingen und gegen Obersimmental. Bei beiden Spielen waren wir unkonzentriert und kassierten unnötige Gegentore. Jedoch war Obersimmental das beste Ergebnis aus unserer Sicht. In Zweisimmen konnten wir 11:2 gewinnen. In allen Matches kassierten wir 23 Tore und schossen deren 31. Eigentlich ja kein schlechtes Torverhältnis.

Simon und Janis

Auf gutem Wege

Mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft und neuem Trainergespann starteten

wir mit Spannung und auch einer gewissen Ungewissheit in die neue Meisterschaft. Können wir als b-Team wohl mit den zumeist besten Mannschaften der Gegner mithalten? Wie oben zu erfahren ist, darf man eine positive Bilanz ziehen. In keiner Partie war das Team chancenlos. Die Mannschaft gab nie auf und kämpfte jeweils bis zum Schluss. Noch klappte auf dem Feld nicht immer alles, aber nach einer gewissen Anlaufzeit traten die Jungs immer mehr als geeinte Mannschaft auf. Noch liegt zwischen dem Einsatz in den Matches und dem Einsatz im Training eine Diskrepanz, doch auch hier ist ein positiver Trend sichtbar. Falls dieser Trend anhält, darf im Frühjahr einiges erwartet werden.

Jungs, wir sind auf gutem Wege!

Die Trainer

Sigi Roth, Mänu Maurer





Junioren Dc

Als Trainerduo, übernahmen wir im Sommer die frisch aufgestiegene Dc Mannschaft. Der Aufstieg von der 3. Stärkeklasse in die 2. Stärkeklasse wurde für uns zur Herausforderung, zumal uns noch gerade zwei Spieler aus der aufgestiegenen Mannschaft das Team stärkte. Unser 16 köpfige Team wird mit drei Mädchen abgerundet.

Was uns in der Vorrunde erwarten würde, war uns sofort klar, nachdem wir unsere Gegner und die letzten Resultate der Gegner durch gingen.

Wir versuchten ab dem ersten Training eine einheitliche Mannschaft zu bilden und einen gemeinsamen Weg ein zu schlagen. Unser Motto lautete: „Fairplay und Respekt allen gegenüber.“ Schon nach kurzer Zeit mussten wir feststellen, dass wir eine Harmonische und faire Mannschaft an unserer Seite hatten, welche auch gewillt war etwas Neues zu erlernen, zu kämpfen und etwas für die Mannschaft zu tun.

Leider ist uns nur gerade ein Sieg gelungen, bei den anderen Spielen mussten wir als Verlierer vom Platz gehen. Die Gegner waren

uns überlegen, es war aber nicht immer so. Da gab es den einen Match wo wir den Sieg auf unsere Seite hätten drehen können. Doch war der Kopf schon so voll Sorgen, dass wir davon ausgingen, auch diesen Match zu verlieren, wie die vorherigen auch. Es war schon so sehr in den Köpfen fest gefahren. Doch ich möchte unserer Mannschaft ein grosses Kompliment machen. Auch wenn wir fast alle verloren haben! Wir haben gekämpft, wir haben es dem Gegner nicht leicht gemacht, dem entsprechend sind auch die Resultate ausgefallen. Das schlechteste Resultat das wir gespielt haben war ein 1:10. Bravo das habt Ihr gut gemacht!

Alle Spiele haben wir bestritten und bevor wir in die Rückrunde geschickt werden, nutzen wir die Zeit durch die Wintersaison um an unserer Ausdauer, Technik und Spielpraxis zu feilen.

Wir haben unsere Jungs und Mädchen gebeten ein paar Zeilen für uns auf zu schreiben, wie Sie die Vorrunde erlebt haben. Das ist dabei rausgekommen.

• Ich fand das Training gut weil man dort neuere Sachen lernt. Und man kann besser sein. Das ist eine gute Mannschaft.

- Ich fand wir waren eine gute Mannschaft. Wir waren immer für einander da. Wir haben auch den Mädchen alles respektvoll getan und gesprochen. Was ich nicht gut fand das wir fast jeden Match verloren haben.
- Meine Idee: Leider verlieren wir den letzten Match 7:1. Die erste Halbzeit spielten wir gut aber nachher lief es nicht so gut. Aber ausser dem finde ich das Training gut, das Zweikampf, Kurzpässe usw.

Ich hoffe das Hallenturnier besser ist und wir uns verbessern. Und ich bedanke mich an Herr Schüpbach und Herr Guterkunst für das Essen nach dem Match im Clubhaus.

Ihr seid eine tolle Mannschaft, wir haben kaum Absenzen, ihr trainiert sehr fleissig, macht weiter so wie bisher, zusammen schaffen wir es.

Esther Walder und Beat Klossner

Bericht vom Ea

Die Herbstrunde gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Rückblickend dürfen wir an dieser Stelle von vielen positiven Begebenheiten berichten. Die Zusammenarbeit mit unseren Spielern bereitet Ueli und mir grosse Freude. Die Kinder haben sich gleich zu Beginn der Saison „gefunden“. Aussenseiter gibt es in unserem Team keine und man hilft sich gegenseitig aus, unterstützt sich auf und neben dem Platz! Zudem sind individuelle Fortschritte bei den meisten Spielern bereits jetzt ersichtlich. In sechs von neun Meisterschaftsspielen konnten wir unser Können unter Beweis stellen und haben jeweils eine gute Leistung gezeigt. Der folgende Matchbericht zeigt dies deutlich auf:

Dürrenast – Interlaken -> 7:2

Bei strahlendem, heissem Wetter übernimmt Dürrenast sofort das Diktat. Nach 10 Minuten heisst es nach einem schön vorgetragenen Angriff bereits 1:0 durch Denis. Keine drei Minuten später hat Diana Pech - ihr Schuss landet am rechten Pfosten. Aus heiterem Himmel schießt Interlaken das 1:1. Noch in der gleichen Minute schießt Pascal den Corner via Bein des Gegners zum 2:1. Nun wehrt sich Interlaken und kommt so erstmals mehrere Male in die Platzhälfte des Heimklubs. Nach dem Pausentee kommt unser Team rasch wieder auf Touren und dominiert das Spiel von A bis V (nicht ganz Z) ! Tor in der 33 Minute durch Denis -> 3:1. Danach folgt ein Lattenschuss und einige weitere gute Torchancen. Diana trifft zum 4:1 und nur

drei Minuten später erhöht Michael zum 5:1. Danilo macht mit Hilfe des Gegners das halbe Dutzend voll. In der 52 Minute überlistet Interlaken die lange Zeit „arbeitslose“ Verteidigung und markiert das 6:2. Dürrenast lässt sich das nicht bieten und Erion schießt auf Nachschuss das hochverdiente 7:2 Endresultat. Gut gemacht Boys + Girl -> wir Trainer gratulieren!

Als weiteren positiven Auftritt darf man auch das Spiel gegen Hünibach erwähnen: Obwohl wir am Schluss mit 1:3 verloren haben, konnten wir im Spiel gegen den klaren Gruppenfavoriten sehr gut mithalten und führten lange mit 1:0. Leider liess unsere Chancenauswertung dann auch in diesem Spiel zu wünschen übrig! Hünibach machte es besser und erzielte (erst) in der 43 Min. das 1:2 und in der 58 Min. das 1:3.

Positiv ist für uns Trainer auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken!!

Doch wie heisst es so schön: „Wo Licht ist, ist auch Schatten.“ Nicht immer konnten wir unsere „Schokoladenseite“ präsentieren. Die Spiele gegen Steffisburg, Konolfingen und Lerchenfeld verliefen nicht nach Plan und am Schluss mussten wir den Platz jeweils als Verlierer verlassen. Der folgende Matchbericht zeigt auf, wie eine solche Niederlage zu Stande gekommen ist:

Lerchenfeld : Dürrenast -> 4:1

Bereits vor dem Spiel (beim Umziehen) waren einige unserer Spieler nicht bei der Sa-

che. Dennoch ist uns der Start recht gut gelungen: Nach einem schön vorgetragenen Angriff erzielten wir das 0:1. Dies sollte dem Team doch Selbstvertrauen und Stabilität verleihen... doch weit gefehlt...was dann folgte, war die schlechteste Leistung der ganzen Vorrunde: Kein Spieler konnte sein Können unter Beweis stellen, das Zusammenspiel war eine Katastrophe und der Torabschluss liess mehr als zu wünschen übrig! Zudem müssen wir uns zurecht den Vorwurf gefallen lassen, dass Lerchu uns auch im kämpferischen Bereich überlegen war. Kurz vor der Pause gelang unserem Gegner das 1:1. In der zweiten Halbzeit nutzte Lerchu individuelle Stellungsfehler unserer Verteidiger eiskalt aus und erzielte drei weitere Tore. Vor unserem letzten Meisterschaftsspiel haben wir in den Trainings gezielt am Abschluss und Zusammenspiel gearbeitet. Vieles ist uns dort gelungen..... leider konnten wir dies im Spiel gegen Lerchenfeld aber nicht umsetzen!

Gemeinsam mit unseren Spielern haben wir uns für die Frühjahrsrunde einiges vorgenommen. Wir Trainer sind überzeugt, dass unser Team in den kommenden Monaten noch weitere Fortschritte erzielen wird. Es ist spannend, die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen!

Die Trainer
Ueli Aebersold, Arno Scheuner



Junioren Eb

Liebe Fussballer, Fussballfans, Eltern oder alle Interessierte des FC Dürrenast.

Im Juni dieses Jahres wurden die Karten neu verteilt, oder besser gesagt, die Teams wurden neu gebildet. Bei der Mannschaft Eb blieben nur 3 Stammspieler aus der vergangenen Saison im Team, die restlichen Spieler stiessen alle neu zum Team.

Das Kader



Hinterste Reihe v.l.n.r.: Georg Lüthi, Assistententrainer, Fredy Bachmann Trainer, Hansruedi Losenegger Assistententrainer

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Nevio Oester, Romeo Gasteiger, Timon Bachmann, Joe Marti, Darko Rakic, Cédric Jenni
Vordere Reihe v.l.n.r.: Fabian Blaser, Xhemail Ferati, Pascal Rupp, Edmond Murtezi, Ariola Elezi

Vor der effektiven Sommerpause hatten wir mit dem neuen Team die Möglichkeit, zwei Testspiele zu absolvieren, welche uns Trainer-Staff doch das Eine oder Andere aufgezeigt hatte. Nach der Sommerpause, am 11. August fing für alle das Training an. Uns war bewusst, dass wir nur diese Woche Zeit hatten um uns auf das erste Meisterschaftsspiel einzustellen. Bereits am darauffolgenden Samstag ging es los, mit dem ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Rot-Schwarz. Zur Halbzeit war der Spielstand noch unentschieden 1:1. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen konnten war, dass dieser Gegner während der ganzen Herbststrunde kein Spiel verlieren sollte. Beim Abpfiff stand es dann 2:6 für Rot-Schwarz.

Ich will hier nicht den ganzen Saisonverlauf dokumentieren, es geht mir hier viel mehr um die einzelnen Spieler welche während der ganzen Zeit für das Team gekämpft haben.

Die „Alten“ hiermit sind die drei übriggebliebenen Spieler aus der letzten Saison gemeint.



Xhemail Ferati, der Stürmer. Mit seiner Durchschlagskraft welche er durchblicken lässt kann er Spiele entscheiden.



Pascal Rupp, der Goalie, zeigte während der Saison sehr starke Leistungen, vor allem wenn der Gegner alleine auf ihn zulaufen konnte.



Timon Bachmann, der Aussenverteidiger. Phasenweise war er der freundliche Verteidiger, hat gelernt auch mal den Körper einzusetzen und ist zu einem stabilen Verteidiger gewachsen.

Vor Meisterschaftsbeginn wählten die Spieler den Spielführer, wir sagen hier auch den „Captain“ Pascal Rupp wurde für die Herbstrunde gewählt. Der Vice-Captain, Timon Bachmann wird dann in der Frühjahresrunde die Captain-Binde tragen.

Die Neuen, ich fange hier wie bei der Mannschaftsaufstellung von hinten an.



Fabian Blaser, der Techniker wurde zu Beginn der Saison als Libero eingesetzt. Mit seiner Übersicht konnte er den Gegner teilweise zur Verzweiflung bringen.



Romeo Gasteiger, linker Aussenverteidiger. Er gibt nie auf, rackert bis zum Umfallen und geht auch mit in den Angriff.



Edmond Murtezi, der Elegante. Ein technisch versierter Spieler welcher wie angetönt technisch elegant spielt, manchmal auch noch in den Ball verliebt ist.



Cédric Jenni, rechte Sturmspitze, aber auch der Jüngste im Team. Mit seiner Schnelligkeit kann er zu einem sehr wichtigen Spieler in der Offensive heranwachsen.



Joe Marti, der Techniker mit dem Hammer.....ja, liebe Fussballfans wir haben dies schon ein paar Mal erlebt. Bei Freistossen sah man den Ball spielen und praktisch im selben Moment war der Ball auch in den Maschen des gegnerischen

Tores. Im Verlaufe der Spiele hat Joe auch als Libero gespielt, was dem Team diverse Möglichkeiten bezüglich Aufstellung gibt.



Darko Rakic, der Fighter wird vorwiegend als rechter Stürmer eingesetzt. Er setzt nach und gibt nie auf, gibt gute Zuspiele und pflegt das Mannschaftsspiel.



Nevio Oester wird als Stürmer eingesetzt. Mit seinem Körperbau und seiner Durchschlagskraft ist er eine wichtige Stütze und zieht mehrere Gegenspieler auf sich, was dem ganzen Spiel zu Gute kommt.



Ariola Elezi wird ebenfalls im Sturm eingesetzt. Das zierliche „Meitschi“ entpuppt sich auf dem Spielfeld wie ein „Terrier“. Sie gibt auch nie auf, setzte den Gegner immer unter Druck, dieser macht dann Fehler welche durch die Mannschaft ausgenutzt werden kann.

Das Team, wie oben beschrieben hat Potenzial. Wenn die Trainingseinheiten noch auf dem Spielfeld umgesetzt werden können, so werden wir alle noch viel Freude in der Frühjahresrunde erleben. Die vergangenen Meisterschaftsspiele konnten wir ja mit der neuen Zusammensetzung ausgeglichen gestalten. Von den 9 Spielen wurden deren 4 gewonnen, einmal wurde unentschieden gespielt und 4 Spiele wurden verloren. Leider konnten wir nach den Herbstferien nicht mehr an die Erfolge anknüpfen, welche wir vor den Ferien realisieren konnten. Die verlorenen Spiele mit Ausnahme von Rot-Schwarz waren allesamt nach diesen Ferien zu Stande gekommen. Dies ist umso mehr nachvollziehbar, wenn man betrachtet, dass die meisten Familien während den Herbstferien abwesend waren, teilweise waren nur 2 Kinder im Training. Für mich als Trainer sind die Ferien jedoch ein sehr wichtiger Punkt. Die Kids brauchen euch Eltern, den Familienzusammenhang und auch die Unterstützung für den Sport. Für ein Kind gibt es nichts schöneres als auf dem Fussballplatz Erfolge zu erleben und diese mit den Eltern teilen zu können. In diesem Sinne allen Eltern ein Dankeschön für eure Unterstützung.

An dieser Stelle danke ich auch Georg Lüthi und Hansruedi Losenegger für die Unterstützung bei den Trainings, den Spielen und einfach für Alles was den Kids auf dem Weg zum Erfolg helfen kann.

Trainer Eb *Fredy Bachmann*



Junioren Ec

Ein Hoch auf unsere Jungs

Leicht abgeänderte Version von Andreas Bouranis Song „Auf uns“.

Wer friert uns diesen Moment ein, besser kann es nicht sein (1.Rang), denkt an die harten Trainings, die hinter uns liegen und die Spiele, die wir fast alle gewonnen haben.

Wie lang wir Freude und Enttäuschungen schon teilen, hier kämpft jeder für jeden.

Im Regen stehen wir niemals allein, und solange wir diesen Sport lieben und unsere Herzen uns steuern, wird das auch immer so sein.

Rangliste Vorrunde Saison 2015/16

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	T	GT	TD	PK
1	FC Dürrenast	8	7	0	1	51	28	23	21
2	FC Hünibach	8	6	0	2	54	22	32	18
3	FC Obersimmental	8	6	0	2	62	32	30	18
4	FC Reichenbach	8	5	0	3	55	33	22	15
5	FC Allmendingen	8	5	0	3	53	33	20	15
6	FC Steffisburg	8	3	0	5	41	46	-8	9
7	FC EDO Simme	8	2	0	6	36	44	-8	6
8	FC Frutigen	8	2	0	6	23	54	-31	6
9	FC Biglen	8	0	0	8	13	98	-85	0

- Ein Hoch auf das, was wir zusammen erlebt haben.
- Ein Hoch auf das, was uns vereint
- Ein Hoch auf jeden einzelnen, auf seine ganz gute und spezielle Art
- Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, nämlich Hallentraining und zwei Hallenturniere.

Mannschaft Junioren Ec

Stehend von links nach rechts:
Scavone Nicola, Dhoubi Elvis (10), Scavone Raffaele (3), Caneski Jasin (2), Yusufi Arun, Vladi Burhan (1), Badertscher Markus.

Kniend von links nach rechts:
Morinaj Denis (10), Rexeehpi Elmaz (5), Badertscher Jalon (13), Topal Deniz (1), Villalba Angel, Grunder Moritz (7).

In Klammern = Anzahl geschossene Tore



- Ein Hoch auf alle Eltern, dass sie uns an die Spiele begleitet haben.
- Ein Hoch auf die gewaschenen Tenüs.

Fortschritte

Wir sind stolz auf die Fortschritte, jedes einzelnen. Ob ein gelungener Doppelpass, erfolgreicher Torschuss oder sich 10 Minuten auf eine einzelne Übung konzentrieren können, ist bei jedem Spieler individuell, die Erfolgserlebnisse dafür umso wichtiger. Aus vielen verschiedenen Einzelspielern ist eine richtige Mannschaft zusammengewachsen mit einer Siegermentalität. Sie hat erkannt, dass man nur zusammen stark ist und Spiele alleine nicht gewonnen werden können.

Ein spezielles Highlight waren fünf Minuten im Spiel gegen EDO-Simme, als Angriff um Angriff auf des Gegners Tor rollte. Doppelpässe, genaues Passspiel zum frei stehenden Mannschaftskollegen, wenn's nach vorne nicht mehr ging, den Ball wieder zurück spielen, um auf der anderen Seite den Angriff neu zu lancieren. Es sah fast so aus, als ob unsere Trainingsbemühungen Früchte tragen. Was fehlte, war ein Tor. Böse Zungen behaupten, dass es nur so gut funktioniert, weil die Trainer mal nicht versuchten, Einfluss von aussen zu nehmen...

Ein Hoch auf unsere Jungs
Nicola Scavone/ Markus Badertscher

Junioren Ed

Eine neue Saison bedeutet auch immer wieder eine neue Zusammensetzung der Mannschaft. Das Kennenlernen unter Spieler und Trainer ging jedoch ganz schnell und problemlos. Die Jungs sind alle mit viel Leidenschaft dabei und das macht grosse Freude.

Die Saison verlief für uns sehr erfreulich und wir belegen in unserer Gruppe von neun Mannschaften den vierten Platz! Das erste Spiel auswärts gegen Heimberg ging jedoch knapp mit 4:5 verloren. Danach zeigte unser Team aber eine tolle Reaktion und konnte gegen Interlaken und auch gegen Allmendingen gewinnen. Mit dem etwas zu vielen Selbstvertrauen setzte es im nächsten Heimspiel gegen Lerchenfeld eine hohe Niederlage ab. In diesem Spiel haben wir gesehen, dass noch einiges fehlt gegen eine starke Mannschaft und wir weiter hart arbeiten müssen. Mit dieser Erfahrung konnten wir dann eine Serie starten ohne Niederlagen mit Vollerfolgen gegen Rothorn, Oberdiessbach und einem Unentschieden gegen Rot-Schwarz. Im letzten Heimspiel gegen Frutigen spielten zwei Mannschaften mit je zwei Niederlagen gegeneinander um den dritten Rang. Dieses Spiel ging dann trotz grossem Einsatz 4:7 verloren.



Insbesondere in den letzten Spielen zeigte sich, dass die Jungs Fortschritte in der Raumteilung und der Passqualität gemacht haben, was uns Trainer besonders freut und auch im Vordergrund steht und das Ziel ist. Die Saisonbilanz ist positiv mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen und 43 geschossenen Toren!

In den Herbstferien trainierten wir zusammen mit dem Ec, was für die Spieler eine

sehr interessante Erfahrung war und Spass gemacht hat.

In der Winterpause geniessen wir nun das Hallentraining und freuen uns bereits auf die Rückrunde!

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Winterpause.

Heinz Menzi, Peter Spichiger & Christoph Gehrig



Kinderfussball beim FC Dürrenast boomt auf allen Stufen

Wie alle Jahre standen wir vor einer grossen Herausforderung, d.h. wieviel Mannschaften können wir melden, um die Nachfrage zu bewältigen:

- a) Haben wir genügend Platzkapazität?
- b) Haben wir genügend Trainer, um die an uns gestellten Anforderungen zu bewältigen?

Wir mussten einigen Kindern resp. Eltern leider eine Absage erteilen, da es nicht förderlich ist, zu grosse Kader anzustreben, um die Ausbildung nicht zu gefährden. Die Grösse der Kader ist vorgegeben (D = 14, E = 11 und F = 9), um auch die bestmögliche Einsatzmöglichkeit zu gewähren. Leider stossen wir auf wenig Verständnis bei einer Absage.

Die Einteilung der diversen Mannschaften mit den jeweiligen Trainern konnten wir als erfolgreich einstufen.

Wir haben eine erfolgreiche Vorrunde hinter uns. Allen Mannschaften inkl. Trainer danke ich ganz herzlich für ihre tolle Leistung auf dem Platz und neben dem Platz. Disziplin – Respekt zum Gegner – Fairplay gegenüber Mitspielern und Schiedsrichtern, dies war ein grosser Erfolg!

Sensationell ist auch immer wieder die erfolgreiche Arbeit von Roland Bühler, welcher mit viel Herzblut die Schiedsrichterausbildung vorantreibt und immer wieder neue Talente aufbaut.

Seit Mitte Oktober konnten wir, d.h. Erhard Gosteli, Heinz Zysset und ich, mit 26

Kindern als Trainingsgruppe starten. 5- bis 7-Jährige Kinder versuchen, das Fussball-ABC zu erlernen, damit sie nächsten Sommer in das Vereinsleben einsteigen können. Leider mussten wir auch sehr Vielen eine Absage erteilen, weil wir auch hier an die Kapazitätsgrenze kamen.

Bei den Eltern bedanke ich mich für das Vertrauen und die Unterstützung!

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit und einen guten, unfallfreien Rutsch ins 2016!

Euer Kinderfussballverantwortliche
Ernst Gutekunst

Junioren Fa

Ich bin jedes Jahr aufs Neue gespannt welche Gruppendynamik entsteht und wie sich die Junioren während einer Saison entwickeln. Bei einer Neubesetzung der Mannschaft herrscht zu Beginn immer eine gewisse Unsicherheit. Wer ist dabei? Wen kenne ich schon? Wie stark spielen wir? Wer ist unser neuer Trainer? und, und, und.

Obschon sich die meisten nicht gekannt hatten und die Junioren (Boys und Girl) unterschiedliche Charaktere besitzen, hat die Teambildung bereits von Anfang an bestens geklappt. Bei der ganzen Mannschaft ist die Spielfreude gut ersichtlich, was sich sehr positiv auf die Leistung überträgt. Bei den sehr gut besuchten Trainings wird konzentriert und hart gearbeitet. Das ganze Team kann es kaum erwarten bei den Turnieren Ihr Können zu zeigen und um den nächsten Sieg zu kämpfen. Wir konnten bereits viele schöne, spannende und intensive Spiele unserer Mannschaft bestaunen. Wir sind zu einem starken Team herangewachsen. Gratulation an die Jungs und das Girl.

Die zahlreichen Fans tragen mit Ihrer tollen Unterstützung viel zu diesen Erfolgen bei. Freue mich schon jetzt auf die nächsten Spiele in der Halle.

Trainer Jürg

Mannschaft Junioren Fa

Stehend (v. links): Lukas, Oltion, Johann, Noe, Alem
Sitzend (v. links): Sarjon, Fabian, Malick, Devin
Trainer: Jürg



Turnier Impressionen





Junioren Fb

Eine neue Saison bedeutet auch eine neue Zusammensetzung der Mannschaft. So wurde unser halbes Team mit Spielern aus der Fussballschule ergänzt. Das Kennenlernen sowie die Integration der neuen Junioren erfolgten jedoch ganz schnell und problemlos. Die Jungs sind alle mit viel Leidenschaft dabei und das Teamwork macht Freude.

Die Vorrunde haben wir nun absolviert, und dies äusserst erfolgreich*

Wenn uns Trainern jemand vor der Saison die Resultate angeboten hätte, wir hätten glatt unterschrieben*

Bei 21 Spielen, waren wir 19x siegreich, 1x spielten wir unentschieden und nur 1x verloren wir Torverhältnis 128:30 *Sensationell*

Ein grosses Bravo an die Jungs, sie setzen die im Training geübten Spielzüge in den Spielen um, und es macht grosse Freude ihnen zuzuschauen.

Wir freuen uns schon heute auf die Rückrunde mit unserem Team und bedanken uns bei allen Eltern für die grosse Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Christian Schöni & Jürg Blaser

Vorrundenbericht aus Sicht der Eltern

Die Saison des Fb lässt sich eigentlich ganz einfach als grosses Smiley zusammenfassen. Es war eine Freude dem Team zuzuschauen. Ich finde, sie machten grosse Fortschritte: die Saison startete mit lauter Solisten die sich mehr und mehr zu einem Orchester entwickelten. In diesem Alter gar nicht so ein-

*Hinten von links: Ledion Halimi, Vital Badertscher, Sven Bünzli, Scott Krenger, Erion Zenullahn
Vorne von links: Dominic Blaser, Diego Da Silva, Luan Schöni, Leon Zwahlen*



fach...! Ein grosser Dank geht dabei an die Löwenbändiger Christian Schöni und Jürg Blaser. Es war schön zu sehen, wie die Jungs voller Elan und Freude in jedes Training und Turnier gingen. Die Spiele vom Wochenende waren ein beherrschendes Thema zu Hause und immer ein Wochenhighlight.

Nicht nur die Jungs haben in der Vorrunde unter Jürg und Chrigu viel gelernt und enorme Fortschritte gemacht; auch ich konnte mein Fussball-Know-How erweitern.

Ich lerne zum Beispiel, dass die taktische Variante des Fb, das (magische) VIER-ECK, auf bestem Weg ist den Tiki-Taka-Fussball abzulösen. Das ist nicht mein subjektiver, durch eine rosarote Vaterbrille beeinflusster Eindruck, dies lässt sich durch nüchterne Zahlen belegen: 21 Spiele, 19 Siege, je ein Unentschieden und eine Niederlage... das ergibt

2.76 Punkte pro Spiel. Wow! Zum Vergleich: Der FC Basel holte in der vergangenen Spielzeit im Schnitt „nur“ 2.16 Punkte pro Spiel und international gesehen, lässt das Fb auch die Tiki-Taka-Könige Bayern und Barcelona mit 2.32 respektive 2.47 Punkten pro Spiel deutlich hinter sich. Es lebe das VIER-ECK des Fb!

Neben dem Gewinnen war den Jungs das ganze Drum und Dran auch sehr wichtig. Der Schlachtruf vor dem Spiel, die Welle und das Buffet nach dem Turnier, das Schuhe putzen, der Sponsorenlauf... und hier schlägt jetzt definitiv mein Vaterherz höher weil es schön zu sehen ist, dass die Jungs im Team einfach eine gute Zeit zusammen haben.

Stefan Krenger, Vater von Scott

Junioren Fc: Ein Geschenk

Um nicht missverstanden zu werden: das Team verteilte keine Geschenke. Unsere Gegner können ein Liedlein davon singen. Genau ein gegnerisches Team schaffte es, als Sieger vom Platz zu gehen. Alle andern wurden gnadenlos, mit bisweilen unanständigen Resultaten eingedeckt, so dass das eine oder andere Team ein regelrechtes FCD-Trauma davontrug. Aus Respekt vor den gegnerischen Teams verzichte ich, das Gesamtverhältnis zu nennen.

Nein: die Geschenke galten uns Trainern. Das erste Geschenk erhielten wir bereits beim Spiel am Ende des ersten Trainings. Staunend wurden wir Zeugen von einem Spiel, das geprägt war von Pässen zu Mitspielern und nicht von Einzelaktionen, wie das bei den F-Junioren üblich ist. Ein grosses Lob an Ernst Gutekunst, der mit seinen Helfern in der Trainingsgruppe tolle Arbeit geleistet hat. Weitere Geschenke folgten auf dem Fuss: Pünktliches und vollzähliges Erscheinen im Training, aufgestellte und hochmotivierte

junge Fussballer, die ihre Fähigkeiten rasch verbessern wollen. Keine „Lämpen“ in der Kabine und unter der Dusche. Kurz gesagt: ein Riesengeschenk für uns Trainer.

Eine typische Szene an den samstäglichen Turnieren: Der Spieler nimmt beim Einwurf den Ball nicht mit den Händen auf, sondern zieht ihn mit der Fusssohle zurück, um ihn dann mit der Fussspitze in die Hände zu schnippen. Das können nur mutige, selbstbewusste Jungs tun, die keine Angst vor dem Misslingen haben.

Natürlich sehen wir Trainer noch viele Verbesserungsmöglichkeiten. So würden wir gerne noch ein paar weitere Geschenke bekommen, zum Beispiel: mit dem schwächeren Fuss aufs Tor schiessen; den Kopf beim Ballführen hoch halten, den besser positionierten Spieler wahrnehmen und ihm den Ball zuspiesen; die volle Aufmerksamkeit dem Spiel schenken; ein Kopftor.

Auch wir Trainer haben für das Team ein Geschenk bereit: Wir werden für das Frühjahr stärkere Gegner organisieren, die uns zu noch besseren Leistungen anstacheln sollen.

Ich bedanke mich herzlich bei Daniel Lévy für seine kundige Unterstützung an den Trainern und Turnieren, den mitgereisten Eltern für die Fahrdienste an die Auswärtsturniere und Denise D'Orazio für die Dresswäsche.



stehend: Arxhend Tetaj, Leo Hoxha, Fabio Rupp, Ruben Gerber, Nico Messerli / knieend: Sinan Bosaci, Enzo D Orazio, Jaron Perner, Dominik Wenger / Liegend: Mattia Jost

Oskar Sigel, Trainer Fc



Junioren Fd

Unsere Mannschaft blieb gegenüber der letzten Saison im Gros zusammen. Da nun fast alle im älteren Jahrgang sind, erhofften wir uns eine – auch resultatmässige – Steigerung gegenüber der letzten Saison. Mit 13 erzielten Siegen bei sieben Turnierteilnahmen ist uns dies gelungen. Dabei schossen wir 98 Tore. Im Durchschnitt sind das pro Spiel fast 5 Tore. Im Vergleich, der FC Bayern hat nur 3 Tore pro Spiel erzielt (Stand 11. Spieltag). Mittlerweile haben wir das Hallentraining aufgenommen und freuen uns auf das Hallenturnier in der Lachenhalle.

Die Jungs bringen unglaublich viel Energie mit ins Training, die sie jedoch nicht immer für den Fussball einsetzen. Daran und an der Konzentration gilt es noch zu arbeiten, ohne dass der Spass am Ganzen verloren geht.

Den Eltern, Grosseltern und Freunden danken wir für die tolle Unterstützung.

hinten vlnr: Stefan von Gunten (Trainer), Luc Abbühl, Lian Gruber, Janis Oppliger, Andri Krebs, Renato Tschabold (Trainer)
vorne vlnr: Nevio Immer, Luc Tschabold, Pascal Morandi, Lars Völkel, Lylend Abbühl



Ehrenkodex für den Kinderfussball

Spielerinnen und Spieler

Handshake vor / nach dem Spiel
Fairplay und Freude im Vordergrund
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer

Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator

Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spielleiter

Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
Einheitliches Vereinsdress
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
Genaue Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer

Vorbildfunktion für alle Beteiligten
Akzeptanz und Unterstützung der Spielleiterinnen und Spielleiter
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
Verantwortung für das eigene Team





KIFU-Trainingstag 5. August 2015 – eine schweisstreibende Angelegenheit

Traditionen leben hoch; auch beim FC Dürrenast. So fand auch dieses Jahr wieder in der letzten Sommerferienwoche der Trainingstag für die F, E und D-Junioren statt. Ob's am sommerlich heissen Wetter lag – oder wegen dem zeitgleich stattfindenden Sommercamp des FC Thun – jedenfalls waren mit 61 Junioren (davon 1 Mädchen) und 11 Trainern leicht weniger Teilnehmende zu verzeichnen, als letztes Jahr. Das trübte die gute Stimmung aber keineswegs.

Über das Wetter musste man sich dieses Mal nicht sorgen, und so starteten die Übungsleiter nach dem kurzen Briefing und ausgiebiger Stärkung sogleich mit der Platzvorbereitung. Damit waren bis zum Eintreffen der jungen Kicker die Trainingseinheiten für den Vormittag vorbereitet, und wir konnten nach der Gruppeneinteilung pünktlich um 10 Uhr loslegen. Die Schwerpunkte in den pro Stufe eingeteilten Spielergruppen lagen auf Dribbling und Ballführen (am Vormittag), sowie Ballannahme und Torschuss (Nachmittag). Wegen des Tore-Mangels – nicht, weil zu wenige geschossen wurden, sondern weil es nicht genügend 5-Meter-Tore auf den Rasenfeldern gab – kehrten einige Gruppen das Tagesprogramm um, so dass alle Junioren die Gelegenheit hatten, auf (richtige) Tore zu schießen. Was gibt es für einen Fussballer denn Schöneres, als dass der Ball im Netz zappelt?!



Genau das zu verhindern ist die eigentliche Hauptaufgabe der Torhüter. Und diese durften am Vormittag ein separates Torhütertraining geniessen – geleitet von den erfahrenen Cracks Heinz (Rupp) und Armin (Oppliger). Nebst den D und E-Junioren-Torhütern konnten an diesem Morgen auch die Goalies der F-Junioren ran, was für diese sicher ein einmaliges Erlebnis war. Insgesamt wurden 10 Kinder in der Kunst des Hechtens, Ballboxens und –parierens, sowie Auswerfens und Auskickens geschult – ganz in der Torhütertradition der Schweiz (ob es einer von denen auch mal in die Bundesliga schafft...?!).

Zum Mittagessen durften sich die Kinder Hörnli mit Tomatensauce schöpfen, so oft sie wollten – oder so oft nötig war, um den Energiespeicher wieder aufzufüllen. An dieser

Stelle herzlichen Dank an die Sponsoren vom Restaurant Rössli im Dürrenast für den grosszügigen Beitrag! Noch bevor aber die letzten Trainer ihre Teller geleert hatten, waren die Kids schon wieder auf den Beinen – Regeneration geht in diesem Alter noch schnell... So starteten wir früher als geplant in den Nachmittagsblock; was bei dem heissen Wetter auch sinnvoll war, da so auch das Ende vorverschoben und die Spieler, die Spielerin und die Trainer früher in den Feierabend, bzw. in den nahegelegenen ‚Strämu‘ entlassen werden konnten.

Der Nachmittag hatte es jedoch in sich, denn langsam hinterliess das sonnige und durstige Wetter seine Spuren: beinahe nach jeder Übung musste bei den Jüngsten eine Trinkpause eingelegt werden, und da noch





die abschliessenden Matches auf dem Programm standen, entschieden wir Trainer uns für eine kürzere Session auf dem Rasen zugunsten eines längeren Aufenthalt am Schatten für die Spieler. Das Highlight des Tages sollen die Kinder ja geniessen können. Und wie sie das taten: bei den Matches am Schluss gaben sie ihr Bestes, und die F-Junioren feuerten sich beim entscheidenden Penalty-schiessen gegenseitig so begeistert an, dass es den Eindruck erweckte, es gäbe nur Sieger auf dem Platz.

Einmal mehr muss dem OK rund um Heinz Zysset (Sanität), Marianne und Roger Schüpbach (Verpflegung, Plätze), Ernst Feller (Diverses) und natürlich unserem KIFU-„Tätschmeister“ Ernst Gutekunst ein herzlicher Dank ausgesprochen werden, dass dieser Anlass für alle Beteiligten erneut zu einem gelungenen Tag wurde. Merci – und bis zum nächsten Mal!

Jürg Blaser (Ass. Trainer Fb)







BILSPORT

Automobile AG

**MIT UNS
FAHREN SIE
AUF DER
RICHTIGEN SPUR!**

Tuning
Service
Reparaturen
Räder / Reifen
Neu und Occ.
Fahrzeuge



Bilsport Automobile AG | CH-3645 Thun/Gwatt | Tel. +41 (33) 335 36 30 | www.bilsport.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/thun



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Wittwer Blumen Gartenbau

Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 334 08 10

Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen

Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez

www.wittwerblumen.ch

Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:

Architekten+Planer AG

Scheidegger + Moser Architekten AG

Banken:

UBS AG, Thun, (André Grandjean)

Baugewerbe:

Läderach-Weibel AG, (Meyer Georges)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:

Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:

Wittwer Blumen Gartenbau AG

(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:

Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz

Leuthold Hans, Oberli Roland

Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:

Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:

Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter

Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:

Versicherungen:

Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)





FC Dürrenast Club 2000

Gemäss seinem Vorschlag und dem Beschluss an der HV des Club 2000 hat Kari Meyer im "Playoff Gwatt" einen Anlass organisiert. So trafen sich also am Freitag, 06. November 2015 einige Mitglieder im "Playoff Gwatt" mit der Absicht, einen gemütlichen Abend zu verbringen und zwar nicht nur kulinarisch, sondern der Anlass sollte auch eine sportliche Note aufweisen. Es wurden also die bekannten Bowling-Schuhe gefasst und dann ging es so richtig los.... Also der Ehrlichkeit halber muss man feststellen, dass schon Spuren von Talent en feststellbar waren, allgemein jedoch sehr versteckt und vielfach fast nicht feststellbar. Nichts desto trotz haben sich alle sehr bemüht und der Plausch und die Fröhlichkeit kamen, verbunden mit dem Apéro, nicht zu kurz.

Nach dem sportlichen Teil wandten sich die Mitglieder dann dem zu, was alle wesentlich besser können, nämlich dem gemütlichen Teil. Jeder konnte das ihm zusagende Menu aus der reichhaltigen Speisekarte bestellen und dann natürlich auch essen. Ein guter Tropfen - es wurde auch Mineralwasser getrunken - rundete den kulinarischen Teil des Abends ab. Es wurde viel gelacht und die anwesenden Mitglieder des Club 2000 verbrachten einen wirklich gemütlichen Abend.

Nachdem alle fast alles miteinander diskutiert und besprochen hatten, fand auch dieser Abend einen schönen Abschluss. Festzuhalten wäre noch, dass die Mitglieder des Club 2000 nicht die letzten waren, die das Lokal verlassen haben.

Einen herzlichen Dank an Kari Meyer, der den Kontakt hergestellt hat, und natürlich auch an Role Bühler, welcher die "2000-Clübler" auch an diesem Abend bestens betreut hat.

Peter Gerber



Mitglieder Stand Dezember 2015



AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen	FELLER Ernst Thun
FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg
HEIZ Reto Thun	KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun
MATHYS Dieter Luzern	MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Rest. KREUZ Thun AG Thun - Allmendingen
RohrMax AG Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun
SECURITON AG Thun, André Wyttbach	THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	VOGT Elektro AG Patric Vogt, Hilterfingen
ZEDI Jörg Kehrl Kommunal AG, Thun	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied!





Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

www.laederachweibel.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

AEK



BANK 1826

frei print
gestalten & drucken



Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
WWW.veioschneiter.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere
Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A
3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider



Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)



Funktion	Name	Vorname	Strasse/Nr	PLZ	Ort	Tel P	Tel G
Vereinsleitung							
Präsident	Grandjean	André	Oberer Breitenweg 14	3652	Hilterfingen	079 369 26 47	079 369 26 47
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Frutigenstrasse 73 d	3604	Thun	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Schöni	Pascal	Weidenweg 38	3608	Thun	079 503 10 81	079 503 10 81
Trainer Teams							
2. Liga Inter	Schweizer	Grant	Gwattstrasse 89C	3604	Thun	079 428 39 21	079 428 39 21
Assistent 2. Liga Inter	Rüegg	Bruno	Talackerstrasse 64	3604	Thun	033 336 89 27	078 666 25 82
3. Liga	Scavone	Cataldo	Bürglenweg 20C	3627	Heimberg	079 464 93 48	079 464 93 48
Assistent 3. Liga	Obradovic	Rajko	Stockhornstrasse 6	3627	Heimberg		
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Fischerweg 40	3600	Thun	078 744 16 02	078 744 16 02
Assistent 5. Liga	Javega	Antonio	Bärenweg 1	3600	Thun	079 822 44 24	079 822 44 24
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Blümlisalpweg 15	3626	Hünibach	078 689 44 89	078 689 44 89
Assistent Torhüter Aktive	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Jun. A&B & Assi Aktive	Hodel	Reto	Homburgstrasse 26 B	3612	Steffisburg	079 222 63 74	079 222 63 74
Torhüter Junioren C	Fritschi	Joel	Pestalozzistrasse 35	3600	Thun	079 424 42 88	079 424 42 88
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3613	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Industriestrasse 1	3627	Heimberg	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Schneider	Peter	Ulmenweg 17	3604	Thun	033 336 46 94	079 650 55 30
Assistent Veteranen	Kirchhofer	Daniel	Rütliweg 17	3608	Thun	033 335 25 15	079 637 06 57
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Junioren A Meister	Duhanaj	Nrec	Bürglenstrasse 61	3600	Thun	033 223 51 58	079 551 88 30
Assistent Junioren A Meister	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Junioren A 2. Stkl.	Fahrni	Roman	Bostudenstrasse 10	3604	Thun	079 422 22 43	079 422 22 43
Assistent Junioren A 2. Stkl	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Junioren B Meister	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent Junioren B Meister	vakant						
Jun. B 2. Stkl.	Matoshi	Bedri	Buchholzstrasse 95 f	3604	Thun	076 490 20 05	076 490 20 05
Junioren C Meister	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	033 654 06 32	079 687 12 20
Assistent Junioren C Meister	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Junioren C 1. Stkl.	Schmid	Markus	Von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Assistent Junioren C 1. Stkl	vakant						
Junioren D a	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Assistent Junioren D a	Trachsel	Daniel	Homburgstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Junioren Db	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Assistent Jun. D b	Maurer	Emanuel	Hohmadpark 40 A	3604	Thun	033 223 29 37	079 329 41 92
Junioren D c	Walder	Esther	Länggasse 51	3600	Thun	079 778 94 53	079 778 94 53
Assistent Junioren D c	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Ea	Scheuner	Arno	Bürglenstrasse 63	3604	Thun	076 533 17 78	076 533 17 78
Junioren E a	Aebersold	Ulrich	Länggasse 4b	3653	Oberhofen	033 222 31 23	079 253 59 41
Junioren E b	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Assistent Junioren E b	Lüthi	Georg	Mattenstrasse 18	3600	Thun	033 223 10 87	079 274 24 60
Assistent Junioren E b	Losenegger	Hansruedi	Länggässli 15	3604	Thun	033 336 30 06	079 263 41 16
Junioren E c	Scavone	Nicola	Kasernenstrasse 6	3600	Thun	079 296 54 47	079 296 54 47
Assistent Jun. E c	Badertscher	Markus	Schönmatweg 14	3600	Thun	079 770 79 22	079 770 79 22
Junioren E d	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren E d	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Assistent Junioren E d	Spichiger	Peter	Hohmadpark 11	3604	Thun	033 336 29 24	079 649 46 27
Junioren F a	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	079 540 78 85
Junioren F b	Schöni	Christian	Pfaffenbühlweg 21	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Assistent Junioren F b	Blaser	Jürg	Selibühlweg 16	3604	Thun	031 348 72 10	078 771 06 06
Junioren F c	Sigel	Oskar	Riedstrasse 41 B	3626	Hünibach	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren F c	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Junioren F d	Tschabold	Renato	Freiestrasse 33	3604	Thun	079 608 28 34	079 608 28 34
Junioren F d	Von Gunten	Stefan	Mönchstrasse 6 A	3604	Thun	079 384 59 53	079 384 59 53
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Übrige Funktionäre							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz					
Präsident Club 2000	Wytenbach	André	Waldheimstrasse 9	3604	Thun	033 243 05 50	079 957 11 45
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach & Sekretariat Junioren	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	079 615 71 72
Klubwirtschaft (Wacker Thun)	Roland Utiger 079 262 13 59 / Robi Affentranger 078 830 26 46 / Fred Bächer 079 356 67 46						
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Mastrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Dresspflege Aktiv/Sen/Vet./Jun. Da	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Masseur 2. Liga Inter	Barros	Antonio	Seestrasse 309	3658	Merligen	078 685 88 68	078 685 88 68
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Freiestrasse 15	3604	Thun	079 208 95 33	079 208 95 33
Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	Hanspeter/Killi	Pestalozzistrasse 110	3600	Thun	079 656 62 04	079 656 62 04
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli 079 453 29 80 / Peter Hurni 079 682 61 68 / Corina Schmalz 079 290 86 40					
Telefonanschluss Büro Klubhaus FCD							033 336 39 06
Homepage FC Dürrenast =>	www.fcduerrenast.ch						



Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER
AUF IHRER BAUSTELLE.**



Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch